

# Gemeindezeitung der Marktgemeinde



# HELLMONSÖDT

Eigentümer: Marktgemeinde Hellmonsödt • Herausgeber: Marktgemeinde Hellmonsödt • Tel. 07215 2255

E-Mail: [gemeinde@hellmonsoedt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@hellmonsoedt.ooe.gv.at) • Homepage: <http://www.hellmonsoedt.at>

Redaktion: Daniela Baumgartner, 4202 Hellmonsödt.

Erscheinungsort: 4202 Hellmonsödt • Gestaltung und Herstellung: Druckerei Bad Leonfelden

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093.



März 2017

## Großer Schritt für Bürger und Umwelt

### Weitere Sicherheitsmaßnahmen im Bereich Haselgrabenbach werden umgesetzt

Nach jahrelangen Verhandlungs- und Finanzierungsgesprächen ist es nun soweit. Der Haselgraben und damit die Situation für seine Bewohner wird nach der Baufertigstellung des Regenüberlaufbeckens II im Vorjahr durch eine weitere intensive Baumaßnahme sicherer.

Ein großes Projekt in Bauherrschaft der Wildbach- und Lawinenverbauung wird bereits im April des heurigen Frühlings begonnen und in der Zukunft für die Bewohner des Haselgrabens, aber auch im Stadtgebiet von Linz zusätzliche Sicherheit bei Starkregen- und Hochwasserereignissen bieten. Gesamtkosten: € 1.500.000,00. Nähere Informationen auf Seite 4.



## Symbolbild

(Quelle: BAFU 2015; Sperrn in der Gürbe (BE) zum Schutz vor Sohlenerosion)



Symbolbild. Auf diese Weise sind die Konsolidierungs- und Geschiebesperren geplant.



Liebe Hellmonsödterinnen  
und Hellmonsödter!



Über die vergangenen Wintermonate waren wir intensiv damit beschäftigt, die für das Frühjahr und den Sommer 2017 anstehenden Projekte im Detail auszuarbeiten.

Ganz besonders freut mich, dass die bereits seit Langem geforderten und auch in Projektierung befindlichen Sicherungsmaßnahmen beim Haselgrabenbach unterhalb der Ortschaft Glasau im heurigen Frühjahr begonnen werden. Das Thema Hochwasser- und Erosionsschutz im Haselgraben ist eines, das die Gemeindevertreter in Hellmonsödt immer ernst genommen und forciert haben. Jetzt kommt es zur Umsetzung.

Weiters werden wir nun die infrastrukturelle Erschließung des Wasserwaldhanges verhandeln, ausschreiben und umsetzen. Mit diesen sehr kostenintensiven Maßnahmen werden entscheidende zukunftsorientierte Siedlungs- und Entwicklungsschritte in unserer Gemeinde gesetzt. Eine derartige Planung von Straße, Elektrizität, Wasserver- und Abwasserentsorgung, modernen Medien, Oberflächenwasser-Rückhaltung und Bebauung erfordert sehr intensiven Arbeits- und Planungsaufwand und ich bedanke mich bei allen, die eine Umsetzung dieser vielen Schritte im heurigen Jahr möglich gemacht haben.

Auch die Projektierung des Freizeitparks geht in die Endphase, wonach in weiterer Folge die Maßnahmen ausgeschrieben, vergeben und umgesetzt werden sollen. Gleichzeitig geht der Bau des Bezirksseniorenhauses Hellmonsödt schnell voran. Wie bereits

berichtet, wird dieses Haus im Herbst des heurigen Jahres in kleinen Schritten in Betrieb gehen. Die Fertigstellung der notwendigen Umfeldmaßnahmen, wie der Neubau der Zufahrtsstraße, die Verlegung und Entschärfung der Hirschbacher Landesstraße, die Errichtung einer Querungshilfe sowie eines Linksabbiegers und die Errichtung einer neuen Wasserversorgungsleitung für die Hochheide sollen bis zur Eröffnung umgesetzt sein.

Ihnen, liebe Gemeindebürger/innen, wünsche ich ein schönes Frühjahr 2017 mit vielen erwärmenden Momenten.

Ihr  
Jürgen Wiederstein  
Bürgermeister

## Aus der Gemeinde

### Kundmachung

Gemäß § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 werden jene Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt kundgemacht, die in der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2016 gefasst wurden und die Öffentlichkeit berühren:

- 1) Der Prüfungsbericht zum Rechnungsabschluss des Jahres 2015 der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung wird zur Kenntnis genommen.
- 2) Die Berichte des örtlichen Prüfungsausschusses vom 20. September und vom 8. November 2016 werden vom Obmann des Prüfungsausschusses, GR Manuel Ecker, vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Diese werden ohne Anträge einstimmig angenommen.
- 3) Die Endabrechnung für den Neubau des Turnsaales, Sanierung des bestehenden Turnsaales und Teilsanierung des Festsaaales der Landesmusikschule ergab Gesamtkosten von € 3.589.588,00. Dem Finanzierungsplan des Amtes der Oö Landesregierung (endgültiger Kostenrahmen nach Endabrechnung), wird zugestimmt:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	bis 2015	2016	Gesamt in Euro
Rücklagen	200.000		200.000
KG-Darlehen	540.228		540.228
Förderung PV Anlage	6.000		6.000
Zuschuss Alpenverein	8.000		8.000
LZ (Kletterwand)	8.000		8.000
LZ, Umweltförderung für PV Anlagen	32.360		32.360
LZ, BGD	700.000	300.000	1.000.000
LZ, Kulturdirektion – LMD	175.000	20.000	195.000
BZ-Mittel (außerschulisch)	600.000		600.000
BZ, Schulbau – BZ	650.000	350.000	1.000.000
<b>Summe in Euro</b>	<b>2.919.588</b>	<b>670.000</b>	<b>3.589.588</b>

## Aus dem Inhalt

<b>Amtliche Mitteilungen und Projekte der Gemeinde</b>	<b>2</b>
<b>Ortsleben</b>	<b>7</b>
<b>Aus den Ausschüssen</b>	<b>8</b>
<b>Gemeinde Aktuell</b>	<b>10</b>
<b>Kultur</b>	<b>13</b>
<b>Bildung</b>	<b>14</b>
<b>Wirtschaft</b>	<b>19</b>
<b>Sicherheit</b>	<b>21</b>
<b>Vereine</b>	<b>25</b>
<b>Sport</b>	<b>29</b>



4) Einer Vereinbarung mit der Freiwilligen Feuerwehr Hellmonsödt sowie dem Finanzierungsplan für den Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges (LF-A 12 t) wird zugestimmt:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2017	Gesamt in Euro
Anteilsbeitrag o.H.	87.500	87.500
LFK-Zuschuss	84.000	84.000
BZ-Mittel	85.000	85.000
<b>Summe in Euro</b>	<b>256.500</b>	<b>256.500</b>

5) Dem Finanzierungsplan für den Grundankauf für Kindergarten samt Krabbelstube für Hellmonsödt und Sonnberg wird zugestimmt:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2016	2017	Gesamt in Euro
Rücklagen	207.500		207.500
Beitrag Gemeinde Sonnberg		67.300	67.300
BZ-Mittel	250.000	250.000	500.000
<b>Summe in Euro</b>	<b>457.500</b>	<b>317.300</b>	<b>774.800</b>

6) Dem Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen Herrn Martin Franz Lehner und der Marktgemeinde Hellmonsödt für eine Teilfläche aus Grundstück Nr. 435, EZ 599, im Flächenmaß von 218 m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis von € 150,00/m<sup>2</sup>, demnach zu einem Gesamtkaufpreis von € 32.700,00, für den neuen Kindergartenstandort wird zugestimmt.

7) Dem Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen Herrn Johannes Draxler und der Marktgemeinde Hellmonsödt für Grundstück Nr. 448 und eine Teilfläche aus Grundstück Nr. 449, EZ 35, sowie Nr. 447 und eine Teilfläche aus Grundstück Nr. 446, EZ 40, mit einer Gesamtfläche von 1.840 m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis von € 140,00/m<sup>2</sup>, demnach zu einem Gesamtkaufpreis von € 257.600,00, für den neuen Kindergartenstandort wird zugestimmt.

8) Die Verordnung der Marktgemeinde Hellmonsödt über die Einhebung einer Lustbarkeitsabgabe vom 17. März 2016 wird hinsichtlich Spielapparate und Wettterminals (Definition des Abgabenschuldners sowie Haftungsbestimmungen) geändert.

9) Die Feuerwehr-Gebührenordnung des Oö. Landes-Feuerwehrverbandes (Tarifordnung für entgeltliche/kostenersatzpflichtige Einsatzleistungen bzw. Beistellungen von Geräten durch Freiwillige Feuerwehren und Betriebsfeuerwehren im Bundesland Oberösterreich) wird für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Hellmonsödt beschlossen. Ausgenommen hiervon sind Einsatzleistungen und Beistellungen von Geräten für Gemeindebewohner und Feuerwehrmitglieder in der bisher geübten Weise.

10) Der Wert der Taxigutscheine für Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr bis zur Vollendung des 20. Lebensjahres wird von € 50,00 auf € 60,00 erhöht, wobei der Selbstbehalt € 20,00 beträgt.

11) Dem Teilungsplan der Vermessungskanzlei DI Josef Loidolt vom 20.09.2016 und dem Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung nach den Sonderbestimmungen des § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz im Bereich des neu errichteten Regenüberlaufbeckens unterhalb der Tankstelle wird zugestimmt.

12) Dem Teilungsplan der Vermessungskanzlei DI Josef Loidolt vom 24.10.2016 und dem Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung nach den Sonderbestimmungen des § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz im Bereich des neuen Kindergartenstandortes wird zugestimmt.

13) Die Verordnung über die Widmung einer neuen Straße in Althellmonsödt, auf dem Grundstück Nr. 1111, KG Hellmonsödt, für den Gemeindegebrauch und ihre Einreihung als Gemeindestraße wird genehmigt.

14) Das Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren wird für folgende Grundstücke eingeleitet:

- Teilfläche des Grundstücks Nr. 421/1, KG Hellmonsödt, von Bauland: „Wohngebiet“,
- Teilfläche der Baufläche Nr. 177, KG Hellmonsödt, von Bauland: „Wohngebiet“,
- Grundstück Nr. 432/1, KG Hellmons-

- ödt, von Bauland: „Wohngebiet“,
- Teilfläche des Grundstücks Nr. 435, KG Hellmonsödt, von Bauland: „Wohngebiet“,
- Grundstück Nr. 434, KG Hellmonsödt, von Bauland: „Wohngebiet“,
- Teilfläche des Grundstücks Nr. 446, KG Hellmonsödt, von Bauland: „Wohngebiet“,
- Teilfläche des Grundstücks Nr. 449, KG Hellmonsödt, von Grünland: „Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen“,
- Grundstück Nr. 447, KG Hellmonsödt, von Grünland: „Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen“,
- Grundstück Nr. 448, KG Hellmonsödt, von Grünland: „Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen“ sowie
- Teilfläche des Grundstücks Nr. 419/2, KG Hellmonsödt, von Verkehrsfläche der Gemeinde: „Fließender Verkehr“ in Sondergebiet des Baulandes: „Kindergarten“.

15) Der Umwidmung der Grundstücke Nr. 1235/2, KG Hellmonsödt (BPPS Immobilienbesitz- und Verwaltungs-GmbH/Althellmonsödt), von Bauland: „Wohngebiet“ in „Verkehrsflächen „fließender Verkehr“ bzw. des Grundstücks Nr. 1111/1 von Bauland: „Wohngebiet“ in Verkehrsflächen „fließender Verkehr“ bzw. von Grünland: „Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen“ in Verkehrsflächen „Parkplatz“ und „fließender Verkehr“ wird zugestimmt.

16) Dem Bebauungsplan Nr. 24 „Wasserwald“ wird zugestimmt.

17) Das Verfahren zur Überarbeitung des Bebauungsplans Nr. 9 „Hellmonsödt Nord-Ost“ wird eingeleitet.

18) Entgegen dem Gemeinderatsbeschluss vom 22. September 2016 bzw. aufgrund einiger geänderter Umstände wird das Verfahren zur Abänderung des Bebauungsplans Nr. 8.6 „Kreuzfeld“ vorerst nicht eingeleitet.

19) Der Änderung Nr. 36 des Flächenwidmungsplan Nr. 2/2002 (Doris Berndl, Pelmberg) wird zugestimmt.

20) Die Eckpunkte der Infrastrukturvereinbarungen, auf deren Basis die Baulandsicherungsverträge für den Bereich



der künftigen Wasserwaldsiedlung ausgearbeitet werden können, werden wie folgt festgelegt:

- Infrastrukturkostenbeitrag von € 15,00/m<sup>2</sup>

- kostenlose Abtretung des öffentlichen Gutes

- Innerhalb von acht Jahren ist ein bezugsfähiges Einfamilienhaus fertigzustellen

- ansonsten Pönalzahlung in Höhe von € 20.000,00

- Besicherung in Form einer Bankgarantie

21) Der Gemeinderat hat den Gemeindevoranschlag 2017 in allen Ansätzen einer Prüfung unterzogen und es werden als Ergebnis dieser Prüfung die vom Bürgermeister beantragten Voranschlagsansätze angenommen. Der dem Voranschlag zu Grunde gelegte, an die geänderten Verhältnisse angepasste und fortgeführte mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2021 wird gleichzeitig genehmigt.

Die Hebesätze der Gemeindesteuern für das Finanzjahr 2017 (ausgenommen Wasser- und Kanalgebühren) werden unverändert aus dem Jahr 2016 übernommen.

Die Gebühren für Wasser und Kanal werden wie folgt festgesetzt:

Wasserversorgungsanlage

Grundgebühr jährlich

€ 86,33 excl. USt.

Verbrauchsgebühr/m<sup>3</sup>

€ 1,02 excl. USt.

Bereitstellungsgebühr

€ 86,33 excl. USt.

Mindestanschlussgebühr

€ 1.934,00 excl. USt.

Abwasserentsorgungsanlage

Grundgebühr jährlich

€ 197,71 excl. USt.

Verbrauchsgebühr/m<sup>3</sup>

€ 2,26 excl. USt.

Bereitstellungsgebühr

€ 197,71 excl. USt.

Mindestanschlussgebühr

€ 3.226,00 excl. USt.

Bedarfseinheit

€ 0,24 excl. USt.

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2017 wird wie folgt festgestellt:

A) ORDENTLICHER VORANSCHLAG

Summe der Einnahmen

€ 4.413.900,00

Summe der Ausgaben

€ 4.413.900,00

B) AUSSERORDENTLICHER VORANSCHLAG

Summe der Einnahmen

€ 1.635.500,00

Summe der Ausgaben

€ 1.437.000,00

Überschuss € 198.500,00

Die vorgesehenen Subventionen werden genehmigt. Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes kann ein Kassenkredit bis zu einer Höhe von € 900.000,00 bei der Raiffeisenbank Hellmonsödt aufgenommen werden.

22) Der Voranschlag für den Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Hellmonsödt & Co KG für das Finanzjahr 2017 wird mit folgenden Summen genehmigt:

A) ORDENTLICHER VORANSCHLAG

Summe der Einnahmen

€ 68.500,00

Summe der Ausgaben

€ 68.500,00

B) AUSSERORDENTLICHER VORANSCHLAG

Summe der Einnahmen

€ 69.300,00 (VA-Entwurf 119.300,00)

Summe der Ausgaben

€ 73.200,00 (VA-Entwurf 273.200,00)

Abgang

€ 3.900,00 (VA-Entwurf 153.900,00)

23) Der Dienstpostenplan der Marktgemeinde Hellmonsödt wird gegenüber der zuletzt rechtskräftig festgesetzten Fassung wie folgt geändert:

Bei den Bediensteten der Schülerverspeisung:

Edeltraud Rechberger

0,80 PE GD 23.1 bleibt gleich

Karin Ehrentraud

0,70 PE GD 23.1 anstelle von 0,69 PE

Bei den Bediensteten der Schulen:

Waltraud Haslinger

0,49 PE GD 25.1 anstelle von 0,48 PE

Bei den Bediensteten des Handwerklichen Dienstes:

anstelle von 4 GD 19.1 (Facharbeiter)

künftig 1 GD 18.1 (Vorarbeiter)

3 GD 19.1 (Facharbeiter)

## Hochwasserschutzmaßnahmen im Rahmen des Projektes Haselgraben

Anlässlich der immer häufiger auftretenden Hochwasserereignisse und der zunehmenden Erosion der vergangenen Jahre hat die Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung OÖ Nord, unter Mithilfe unserer Gemeinde ein Konzept für ein Schutzprojekt für das Einzugsgebiet Haselgraben ausgearbeitet.

Ziel dieser Maßnahmen ist, dass vor allem die Siedlungen entlang des Haselgrabens und der dicht besiedelten Schwemmfächer des Baches im Stadtgebiet von Linz-Urfahr geschützt wer-

den. Dabei wird auch auf die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Gewässers (durch Beseitigung von Wanderhindernissen), die Schaffung von wertvollen Strukturen und Verbesserung des Lebensraumes im Gewässernetz geachtet.

Der Baubeginn ist mit April 2017 geplant und wird sich bis Ende 2018 erstrecken.

Durch die Errichtung von vier Konsolidierungssperren und einer Geschiebedosiersperre soll die Bachsohle auf das

ursprüngliche Niveau gehoben werden. Damit wird einer weiteren Tiefen- und Seitenerosion des Haselgrabens in dieser geologisch sensiblen Bachstrecke vorgebeugt. Ebenso werden die orografisch linken Bacheinhänge nachhaltig stabilisiert.

Die Bauwerke werden auf einer Stahlbetonfundamentplatte gegründet. Die Gesamtbreite beträgt bis zu 40 m und bis zu 7 m Höhe. Als Vorfeldsicherung werden sogenannte Becken aus rau verlegten Wasserbausteinen aus Granit errichtet.



Das Gerinne zwischen den Konsolidierungssperren wird neu gestaltet. Es erhält eine Breite bis zu 5 m und eine Tiefe bis zu 2 m. Die Ufer werden mit rau verlegten Wasserbausteinen gegen Erosion gesichert und anschließend

mit Weidenstecklingen bepflanzt und begrünt.

In der Bachstrecke werden einzelne Störsteine eingebaut. Dadurch werden bei wenig Wasserführung ein pendelnder

und ein konzentrierter Verlauf erzielt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf EUR 1.500.000,00 und werden von der Wildbach- und Lawinenverbauung, dem Land OÖ und den betroffenen Gemeinden gemeinsam finanziert.

## Schulkomplex ein großes Stück sicherer gemacht

Die Sicherheit der im Hellmonsödtter Schulkomplex befindlichen Kinder, Lehrer, aber auch Vereine und Sportler ist der Marktgemeinde Hellmonsödt ein großes Anliegen. Aus diesem Grund wurde in einem planungsintensiven Prozess unter Einbindung von örtlichen Unternehmen das Brandsicherheitskonzept ausgebaut und auf einen zeitgemäßen Standard erweitert.

Die Arbeiten sind nun fertiggestellt und erhöhen die Brandsicherheit in diesem großen Gebäude-Komplex enorm. Durch den Einbau von ca. 120 Rauch- und Feuermeldern, 35 Warntongebnern, im Brandfall automatisch schließenden Türmagneten und ca. 50 auch bei Stromausfall funktionierenden Sicherheitsbeleuchtungskörpern ist dieses Objekt nun auf neuesten Sicherheitsstandard gebracht worden. Insgesamt wurden dafür 9 200 m Kabel verlegt. Die Gesamtkosten für dieses Sicherheitskonzept belau-

fen sich auf insgesamt ca. € 150.000,00. Das Land OÖ, Bildungs- und Gemein-

deressort, unterstützt unsere Gemeinde mit finanziellen Förderungen.



*Ing. Herbert Staltner, Schulwart Siegfried Hofer, Direktor Klaus Nimmervoll, die Direktorinnen Regine Tittgen-Fuchs und Isabella Gruber sowie Bgm. Jürgen Wiederstein und AL Martin Zeller freuen sich über den hohen Sicherheitsstandard im Hellmonsödtter Schulkomplex. Foto: Gemeinde*

## Hellmonsödt soll digitaler werden

Die Versorgung von ultraschnellem Breitband-Internet stellt eine der größten Zukunftschancen für die Erhaltung und wirtschaftliche Attraktivierung des ländlichen Raumes dar. Aufgrund der unaufhaltsamen und fortschreitenden Digitalisierung haben sich auch die Gemeindevertreter von Hellmonsödt zum Ziel gesetzt, die Glasfaser- bzw. Breitbandversorgung in unserem Gemeindegebiet auszubauen.

Aus diesem Grund wurden bereits mehrere Besprechungen mit Vertretern der OÖ Breitband-Infrastruktur GmbH geführt, um die schrittweise Versorgung unseres Gemeindegebietes anzugehen. Derzeitiger Stand der infrastrukturellen Versorgung mit schnellem Internet ist, dass das Ortszentrum durch die bestehenden Leitungen der Telekom und der

LIWEST bereits sehr gut versorgt ist. In den Bereichen der Ortschaften gibt es aber viele Wünsche, diese Versorgung zu optimieren.

Gemeindevorstand DI Franz Rechberger und Gemeinderat Baumeister Ing. Bernhard Moser haben sich dieser Thematik angenommen und versuchen, dieses Thema in strategischen und planlichen Überlegungen zu forcieren. Die grundsätzlichen Fragen der Erreichbarkeit per Funk oder Kabelverlegung und der daraus entstehenden Kosten sowie eine kombinierbare Herstellung mit Straßensanierungen, aber auch Neubauten sind derzeit die großen Herausforderungen. Die Gemeindevertreter werden an diesem Thema dranbleiben und in den nächsten Monaten weitere Erhebungen starten.



*GV DI Franz Rechberger und GR Baumeister Ing. Bernhard Moser haben sich die Verbesserung der Internetversorgung in unserer Gemeinde vorgenommen. Foto: Gemeinde*



## Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr

In der Gemeinderatssitzung im Dezember 2016 wurde der Neuankauf eines Löschfahrzeuges beschlossen. Diesem Beschluss ist eine arbeitsintensive Vorbereitung gemeinsam mit den Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr Hellmonsödt, den Vertretern des Landes-Feuerwehrkommandos und der Marktgemeinde Hellmonsödt vorausgegangen.

Nun sind die Finanzierungsfragen entschieden und das Fahrzeug konnte in das Beschaffungsprogramm 2017/2018 aufgenommen und fixiert werden. Die gemeinsam mit dem Land Oberösterreich fixierten Kosten für das Fahrzeug und den dafür notwendigen komplizierten und aufwendigen Fahrzeugaufbau belaufen sich auf € 256.500,00 und werden von Land und Gemeinde finanziert. Die Ausstattungen, Materialien und Geräte, aber auch Zusatzausstattungen werden von der Freiwilligen Feuerwehr finanziert und derzeit auf ca. € 100.000,00 geschätzt. Genaueres wird sich jedoch aus der jetzt gestarteten Fahrzeugausschreibung und den da-



*So könnte das zukünftige Löschfahrzeug der FF Hellmonsödt aussehen.*

*Foto: FF Rannariedl*

rauffolgenden Verhandlungsgesprächen ergeben.

Die Gemeindevertreter bedanken sich bereits jetzt bei der Freiwilligen Feuerwehr für das großartige Engagement bei der Evaluierung der zukünftigen Fahr-

zeugfrage und das gute Gesprächsklima. Bei den Feuerwehrfahrzeugen wird von einer sehr langen Lebensdauer von bis zu 30 Jahren ausgegangen. Dies macht eine sehr genaue und gut überlegte Fahrzeug- und Ausstattungsauswahl notwendig.

## Serviceleistung Winterdienst

Der Winter 2016/17 ist wahrscheinlich Geschichte. Wir als Gemeindeverantwortliche, vor allem aber die Mitarbeiter im Außendienst und die von der Gemeinde teilweise beigezogenen Unternehmen haben uns sehr bemüht, auch bei schwierigen Verhältnissen schneefreie, gestreute und dadurch möglichst sichere Straßen für unsere Bürger/innen zur Verfügung zu stellen. Diese Leistungen stellen sowohl hohe personelle, als auch finanzielle Herausforderungen.

So wurden zum Beispiel:

- 1.283 Stunden Fahrzeuge und Geräte bewegt	€ 54.145,50
- 225 Tonnen Splitt und 25 Tonnen Streusalz gestreut	€ 7.847,88
- 7.658 Liter Treibstoff für die Räumfahrzeuge verbraucht	€ 8.667,36
- viele zusätzliche Winterdienstleistungen an die regionale Wirtschaft beauftragt (Schneetransporte, Ankauf Schneestangen, Winterdienst Pelmberg)	€ 18.195,25
- und auch eine Kostentragung an das Land Oberösterreich zur teilweisen Finanzierung des Räumdienstes überwiesen	€ 3.217,20
- Weiters kostet die Frühjahrskehrung jährlich ca.	€ 5.000,00



Insgesamt werden somit in diesem Winter für den gesamten Winterdienst in unserer Marktgemeinde Kosten von € 97.000,00 aufgewendet – ein Service unserer Marktgemeinde, das zu unseren grundsätzlichen Aufgaben zählt, aber auch einen großen Aufwand bedeutet. Aus diesem Grund bedankt sich die Gemeindeführung bei unseren Außendienstmitarbeitern für die vielen geleisteten Arbeitsstunden während Nacht, Tag und Wochenende. Wir danken aber auch den Gemeindeglieder/innen für das verpflichtende Räumen der Gehsteige und das Verständnis bei herausfordernden Winterdienstsituationen.

**Die Marktgemeinde Hellmonsödt betreibt große Aufwände für einen zufriedenstellenden Winterdienst.** *Foto: Gemeinde*



## Trachtenball 2017

Tolle Stimmung herrschte beim bereits traditionellen Trachtenball der Ortsbauernschaft. Die Eröffnung wurde von der Volkstanzgruppe der Landjugend Reichenau/Ottenschlag/Haibach übernommen, aber auch die restlichen Mitglieder der aktivsten Landjugendgruppe des Bezirkes Urfahr Umgebung 2016 waren als Fanclub beim Ball dabei. Dafür bedan-

ken wir uns ganz herzlich, ihr wart eine tolle Unterstützung für unseren Ball!

Ein weiterer Höhepunkt war die Preisverleihung für die jährliche Blumenschmuckaktion. Den Preisträgern vom Jahr 2016 wurde eine Urkunde und ein Preis überreicht, ein Danke gilt den Sponsoren der Preise, Bgm. Jürgen Wiederstein, Raiffei-

senbank Hellmonsödt und der Allgemeinen Sparkasse Hellmonsödt.

### Bauernhäuser:

Fam. Kaiser, Fam. Mehringer

**Wohnhäuser:** Fam. Gangl, Fam.

Hammer, Fam. Leibetseder, Fam. Raml,

**Gärten:** Fam. Raml

**Gewerbe:** Fam. Reingruber



Zu dem gelungenen Abend hat natürlich auch die Musik „Take it easy“ beigetragen, die mit einem ständig gefüllten Tanzplatz belohnt wurde. Bei der Tombola gab es wie jedes Jahr wieder viele Mehlspeisen und andere tolle Dinge zu gewinnen, wir bedanken uns bei den Spendern. In der Bar wurde noch bis zur Sperrstunde gefeiert. Ein riesiges Dankeschön an ALLE, die zum Gelingen dieses Trachtenballs beigetragen haben.

*Ortsbäuerin Vzbgm. Claudia Hammer*

*Wir gratulieren zu den schön geschmückten Häusern und den herrlichen Gärten! Foto: Ortsbauernschaft*

## Eislaufanlage war ein Hit!

Dieser konsequente und auch kalte Winter in den Monaten Dezember und Jänner machte es möglich, wieder eine Fläche zum Eislaufen und für den Eishockeysport aufzubereiten und zur Verfügung zu stellen. Dieses dadurch mögliche Angebot wurde speziell von unseren jüngeren Gemeindebürgern intensiv genützt. Johann Obermüller hat sich wieder bereit erklärt, die Aufbereitung der Eisfläche und deren Wartung zu übernehmen.



*Wir als Gemeindevertreter hoffen, mit dieser Eissportanlage wieder ein tolles Service angeboten zu haben und bedanken uns gleichzeitig bei Hans Obermüller für die so verlässlich erbrachten Arbeiten.* Foto: Gemeinde

M.A.N.D.U.

Your Lifestyleworkout

Auch in Hellmonsödt

Hocheffizientes Muskeltraining –

das 15 Minuten Lifestyle Workout in Ihrer Nähe -

M.A.N.D.U. Hellmonsödt,  
Marktplatz 13, 4202 Hellmonsödt

Jetzt kostenlos testen:

G.U.T.S.C.H.E.I.N.\*

für ein Kennenlerncoaching

Terminvereinbarung unter +43 (5) 98 90 - 6148  
Mehr Infos unter [www.mandu.at](http://www.mandu.at)

Körperanalysen  
Stoffwechselkur  
Info-Abende  
0664 3839935

individuell. effizient. einfach genial.



## Neues Caritas-Team im Caritas-Flüchtlingshaus

Seit Anfang Jänner betreuen Susanne Scheftner-Mittermayr BSc und Christian Balleitner BA die 29 Asylwerber/innen im Flüchtlingshaus am Marktplatz 11.



Die beiden Caritas-Mitarbeiter waren bisher in einem anderen Flüchtlingshaus tätig, das vor Kurzem geschlossen wurde, bzw. betreut Susanne weiterhin ein Haus in Puchenau. Sie folgen damit Juliane Pammer nach, die in Karenz ist und inzwischen Mutter einer Tochter geworden ist. Gemeinsam mit Zivildienner Mario Riener sind sie für die Asylwerber/innen aus Syrien, Afghanistan, dem Iran, dem Irak, Tibet, der Russische Föderation und Guinea zuständig.

Unter den Asylwerbenden sind auch acht Kinder, die sich schon gut in Kindergarten und Volksschule eingelebt haben und auch bald die Nachmittagsbetreuung besuchen werden. In den kommenden Monaten steht im Haus auch Nachwuchs an. Zwei Bewohnerinnen erwarten im Sommer 2017 ein Kind. „Wenn jemand Babysachen hat, die er nicht mehr braucht, würden sich die Frauen über Spenden sehr freuen“, sagt Christian Balleitner und bittet um telefonischen Kontakt mit ihm, um den Bedarf abzuklären.

Gemeinsam mit seiner Kollegin möchte er sich auch ganz herzlich für die bisher geleisteten Geld- und Sachspenden bedanken. Es wurden davon Bobs für die Kinder gekauft, Deutschkurse bzw. Lehrbücher finanziert und vieles mehr. Mit dem Geld wird auch die Hälfte des Mittagessens der Nachmittagsbetreuung bezahlt werden, die sehr wichtig für die Kinder ist, weil sie hier noch mehr Gelegenheit haben, Deutsch zu sprechen und Freundschaften zu knüpfen. Dank des großartigen Engagements

der vielen freiwilligen Helfer/innen ist nun auch geplant, ein Sprachcafé zu initiieren.

Zivildienner Mario Riener ist noch bis Ende März im Einsatz und möchte sich für die gute Zusammenarbeit mit den Hellmonsödter/innen und der Gemeinde bedanken: „Ich habe viele interessante Menschen kennengelernt und es war eine spannende Zeit, in der ich viele wertvolle Erfahrungen gesammelt habe. Angehenden Zivildienern lege ich diese Stelle sehr ans Herz.“ Interessenten können gerne im Flüchtlingshaus vorbeischaun oder sich im Internet unter [www.caritas-linz.at](http://www.caritas-linz.at) über die Einsatzgebiete für Zivildienner bei der Caritas informieren.

Bei Anliegen oder Fragen ist das Caritas-Team unter 0676 877 681 98

(Susanne) oder 0676 877 680 81 (Christian) erreichbar – oder kommen Sie bei uns im Büro vorbei.

Erreichbarkeit:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8:30 bis 14:30 Uhr, Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr

*Susanne Scheftner-Mittermayr*

### Aktuelle Liste der benötigten Sachspenden:

- 1 Mikrowelle
- 1 Wasserkocher
- 1 Fernseher
- 1 Bügeleisen + Bügelbrett
- Wäscheständer
- Babykleidung
- 2 Kinderwagen
- Staubsauger

## Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

### „Allerlei aus dem Eintopf“

Seit Bestehen des „Betreubaren Wohnens“ organisiert Frau Elfriede Wiederstein monatlich einen gemütlichen Nachmittag zu den verschiedensten Themen. Eingeladen dazu sind die Bewohner/innen des Hauses und alle interessierten Gemeindeglieder/innen.

Auf Einladung und als aktives Mitglied des AK „Gesunde Gemeinde“ kredenzte Vitaltrainerin Sabine Staltner dieses Mal „Allerlei aus dem Eintopf“. Es wur-

de nicht nur mit Genuss verkostet, sondern die Rezepte auch besprochen. Außerdem wurde besonders betont, dass man alle Zutaten natürlich im Ort kaufen kann. Nahversorgung ist ja gerade für Personen, die nicht mehr so mobil sind, besonders wichtig! Alle Teilnehmer/innen waren von den Kostproben total begeistert und bedankten sich bei Frau Staltner mit viel Applaus.

*E. Wiederstein/J. W. Kern*

**Sabine Staltner bot im Betreubaren Wohnen „Allerlei aus dem Eintopf“ an.**



*Foto: J. W. Kern (privat)*



## Arbeitskreis Gesunde Gemeinde



### „Gemma Sterndal schau“

Ende Jänner lud die Gesunde Gemeinde Hellmonsödt zu einer Sternenwanderung entlang des Planetenweges ein. Bei zwar kaltem, aber sternenklarem Winterwetter erklärte der Hellmonsödter Hobbyastronom Dr. Rudolf Ploberger den knapp 40 Teilnehmer/innen zunächst anhand der aufgestellten Tafeln die einzelnen Planeten, anschließend auch die am Winterhimmel sichtbaren Planeten sowie einzelne Sternbilder.

Auch konnte jede/r einen Blick durch sein Fernrohr auf das „Siebengestirn“ werfen.

Nach einer guten Stunde in der frischen Luft wurden alle auf einen heißen Tee und selbst gebackene Sternenkekse eingeladen. In der warmen Stube beantwortete Dr. Ploberger noch viele Fragen der interessierten Zuhörer/innen.

*Herzlichen Dank an Dr. Ploberger für seine Erklärungen zum Sternenhimmel über Hellmonsödt.*



Foto: Gemeinde

## Jugendausschuss

### Hellmonsödter Jugendzentrum

Mit Ende 2016 beendete Birgit Rechberger ihre Tätigkeit als Betreuerin im Hellmonsödter Jugendzentrum. Das Jugendzentrum wurde seit seiner Eröffnung vor drei Jahren von ihr geleitet und von den Hellmonsödter Jugendlichen gut angenommen.



Foto: Wolfgang Gahleitner

*Jugendausschussobmann Wolfgang Gahleitner und Bürgermeister Jürgen Wiederstein bedanken sich bei Birgit Rechberger für ihre engagierte Tätigkeit im Hellmonsödter Jugendzentrum und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.*

**Derzeit hat das Jugendzentrum nicht geöffnet, da wir weiterhin auf der Suche nach einer Nachfolge als Betreuer sind:**

### Jugendbetreuer/in für das HEJU – Hellmonsödter Jugendzentrum

#### Wir suchen jemanden, der ...

- Spaß und Freude in der Arbeit mit Jugendlichen hat
- Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen (zwischen 11-16 Jahre) hat bzw. sich in einer pädagogischen Ausbildung befindet
- kreativ ist und eigene Ideen und Projekte verwirklichen möchte
- gerne selbstständig und eigeninitiativ arbeitet

#### Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereich:

- Verantwortung für den reibungslosen Ablauf und laufenden Betrieb im Jugendzentrum
- Betreuung der Jugendlichen im Jugendzentrum während der Öffnungszeiten
- Begleitung von Projekten von - und mit Jugendlichen
- Organisation von Veranstaltungen und Aktivitäten

#### Wir bieten:

- die Möglichkeit, eigenständig und selbstverantwortlich die Betreuung eines Jugendzentrums zu übernehmen
- ein abwechslungsreiches und vielfältiges Betätigungsfeld
- ein angenehmes Arbeitsumfeld in jugendlicher und kollegialer Atmosphäre

#### Organisatorische Hinweise:

Arbeitszeit: 4 – 5 Std./Woche, Entlohnung pro Stunde

#### Rückfragen:

Wolfgang Gahleitner  
Tel. 0664 441 75 21, wolfgang@gahleitner.org

#### Bewerbungen:

Schriftliche oder elektronische Bewerbungen an  
gemeinde@hellmonsuedt.ooe.gv.at oder  
Marktgemeinde Hellmonsödt  
c/o Verein zur Förderung der Hellmonsödter Jugend  
Marktplatz 1, 4202 Hellmonsödt



**eBike CITY**  
...die Nr. 1 bei Elektrofahrrädern!

-  **Riesen-Auswahl aller Top-Marken**
-  **Testcenter, Service, Profi-Beratung**

**4050 TRAUN, Bäckerfeldstr. 3**  
(B1 Trauerkreuzung)

 **07229-51177**     **Mo-Fr 9-17 Uhr**

**www.eBike-City.at**



## Jubiläen

### Goldene Hochzeit

*Wir gratulieren sehr herzlich!*

**Theresia und Josef Prischl**

Gartenfeld 6, zum 50-jährigen Ehejubiläum.

**Maria und Wilhelm Mayrhofer**, Sonnbergstraße 4,  
zum 50-jährigen Ehejubiläum.



### Diamantene Hochzeit

*Wir gratulieren sehr herzlich!*

**Maximiliane und Josef Andraschko**, Kreuzfeld 5,  
zum 60-jährigen Ehejubiläum.

**Rosina und Franz Mitter**, Pelmberg 7,  
zum 60-jährigen Ehejubiläum.



## REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe  
ist am **15. Juni 2017**

### Altersjubilare

*Wir gratulieren sehr herzlich!*

**Frau Augustine Zeirzer**, Hofstätte 4, zu ihrem 90. Geburtstag. Geboren in Rudersbach, verwitwet, ehem. Verkäuferin; 3 Söhne, 3 Enkel, 2 Urenkel.



**Herrn Karl Rammerstorfer**, Marktplatz 18,  
zu seinem 90. Geburtstag.



## Eheschließungen

*Wir wünschen den Frischvermählten  
viel Glück für ihre gemeinsame Zukunft!*

**Jutta Strada und Rudolf Hubbauer**,  
Althellmonsödt 28, 4202 Hellmonsödt

**Regina Pühringer und Wilhelm Wakolbinger**,  
Linzer Straße 3, 4202 Hellmonsödt

**Karoline Kaineder und Franz Mitter**,  
Pelmberg 7, 4202 Hellmonsödt



## Geburten

*Wir begrüßen die NEUGEBORENEN und wünschen ihren Eltern viel Freude!*

### Jan-Luca Niederländer

Eltern: Isabella und Sandro Niederländer,  
Gewerbezeile 7

### Emma Melissa Barbaric

Eltern: Bettina Barbaric und Georg Barbaric-Kitzmüller,  
Gerberfeld 8

### Cornelius Theodor Wolgemuth

Eltern: Jaqueline und Robert Wohlgemuth,  
Sonnenhang 7

### Valentina Zauner

Eltern: Bianca Rechberger und Felix Zauner,  
Blumenweg 16

### Finn Rechberger

Eltern: Victoria Rechberger und Lukas Elmer, Glasau 45

### Sophie Weitzhofer

Eltern: Christina und Simon Weitzhofer, Pelmberg 12

### Annika Reitmayr

Eltern: Simone und Jürgen Reitmayr, Hochheide 46

### Emma Maria Kneidinger

Eltern: Lisa und Wolfgang Kneidinger, Oberaigen 11

### Benjamin Alen Čilović

Eltern: Eroiina Čilović und Constatin Victor Cojoc,  
Eckartsbrunn 8

## Sterbefälle

*Wir trauern um die Verstorbenen*



Am 11.12.2016  
**Maria Pichler**  
91 Jahre



Am 06.02.2017  
**Wilhelmine Attensheimer**  
88 Jahre



Am 08.03.2017  
**Maria Wagner,**  
80 Jahre



Am 27.12.2016  
**Wilhelm Stütz**  
81 Jahre



Am 08.02.2017  
**Elisabeth Stadler**  
94 Jahre



Am 15.03.2017  
**Josef Ellmer,**  
94 Jahre



Am 30.12.2016  
**Johann Sonnberger**  
91 Jahre



Am 16.02.2017  
**Theresia Ackerl**  
98 Jahre



Am 19.01.2017  
**Gertraud Theresia Leutgeb**  
62 Jahre



Am 28.02.2017  
**Franz Mühlberger-Reisinger**  
82 Jahre



## Ehrung

### Goldenes Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich für Dr. Friedrich Filzmoser

Dr. Friedrich Filzmoser stammt aus einer Familie von Gewerbetreibenden (Vater Tischler, Großväter Schmied bzw. Schuhmacher) und so trat er in die damalige Handelskammer als Jurist ein. 2003 wurde er zum Leiter des Kompetenz-Centers „Zivilrecht“ sowie zum Leiter der neu gegründeten Rechtsberatung der WKOÖ bestellt. Für 22 Berater in allen Gebieten des Wirtschaftsrechts war er mit entsprechenden Management- und Führungskompetenzen betraut.

Seit 8 Jahren ist der Geehrte Geschäftsführer der Sparte Bank und Versicherung und wurde dank seines breit gefächerten Wissens auch zum Leiter des Internen Rechtsmanagements, zum Geschäftsführer der OÖ Kreditgarantiegesellschaft und der OÖ Unternehmensbeteiligungsgesellschaft sowie zum Geschäftsführer der OÖ HightechFonds Gesellschaft ernannt. Speziell die finanzielle Absicherung und Beratung unserer heimischen Klein- und Mittelbetriebe in Oberösterreich bildet ein Kernstück seiner Tätigkeit in der Wirtschaftskammer.

Neben seiner Beratertätigkeit und seiner eigenen Fortbildung, siehe MBA und Verbandsmanager für NPO, war Dr. Filzmoser die Aus- und Weiterbildung der WK-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch der Unternehmensgründerinnen und Unternehmensgründer eine Herzensangelegenheit.

Darüber hinaus ist er Vortragender für unterschiedliche Rechtsgebiete und Speziallehrgänge bei vielen Veranstaltungen und selbstverständlich mit dieser Tätigkeit auch am Wifi bekannt.

Dr. Friedrich Filzmoser hat den Blick der Zeit immer vorausgehabt und sich mit Initiative und Kraft in der WKOÖ sehr verdient gemacht.

**Dr. Friedrich Filzmoser wird von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer für seine Verdienste geehrt.** *Foto: Land OÖ/Kraml*



## Culinariat ist übersiedelt

Leider ist es so, dass das in Hellmonsödt sehr lieb gewonnene Culinariat in das Elternhaus der Betreiberin Eva-Maria Pürmayer, das Bergergut, übersiedelt ist. Die Gemeinde bedankt sich bei den Wirtsleuten für die ausgezeichnete Küche und für die vielen auch für Hellmonsödt positiven Schlagzeilen. Unsere Gemeinde wurde durch das Engagement des Culinariats noch ein Stückchen bekannter und man hat unsere Gemeinde einmal mehr mit dem Genuss in Verbindung gebracht. Wir wünschen dem Team mit Eva-Maria Pürmayer und Thomas Hofer für die Zukunft alles erdenklich Gute.

## Auszeichnung

### Auszeichnungen für Fleischermeister Wolfgang Kitzmüller



**Herzliche Gratulation an Fleischermeister Wolfgang Kitzmüller zu 11 Goldmedaillen bei der „Wurst-WM“!**

*Foto: Kitzmüller*

Seit fast 30 Jahren beschäftigt sich Wolfgang Kitzmüller mit der Herstellung von Schinken und Wurst. In Summe erzeugt er mit einem Lehrling etwa 30 verschiedene Sorten in seinem Betrieb in Hellmonsödt. Bei der letzten inoffiziellen „Wurst-Weltmeisterschaft“ in Hollabrunn/Niederösterreich erhielt der Fleischermeister insgesamt elf Goldmedaillen für seine Wurstwaren. Unter anderem wurden sein Krustenschinken und seine Bauernsalami ausgezeichnet.

Alle zwei Jahre bietet dieser Wettbewerb Fleischerfachbetrieben aus aller Welt die Möglichkeit, die Qualität ihrer Produkte bewerten zu lassen. Die Wurst-WM ist ein Produktwettbewerb, bei dem jedes der eingereichten Produkte eine Medaille erringen kann. Ca. 80 Fleischer/innen stellten sich dem strengen Urteil einer internationalen Expertenjury, insgesamt wurden rund 900 Produkte getestet, verkostet und prämiert.

Speziell die Auszeichnung der Bauernsalami freut Wolfgang Kitzmüller, da diese eine Reifezeit von etwa drei Monaten benötigt und die Herstellung insgesamt sehr aufwendig ist, so dass eine gewisse Leidenschaft vorhanden sein muss, um so eine Wurst in handwerklicher Produktion herzustellen.



## Forum Kultur

### Rückblick

Am 12. November 2016 stand die Schauspielerin Gabriele Deutsch mit dem Ein-Personen-Stück „Sonate für Witwe und Klavier“ im Festsaal der Schulen auf der Bühne. Sie erzählte aus ihrem tragischen Leben an der Seite ihres Mannes, eines berühmten Pianisten, und gestand schließlich, ihn mit Keksen vergiftet zu haben. Ihr „Gesprächspartner“ war David Wagner am Flügel, der jedoch kein Wort sprach, sondern mit hervorragendem Klavierspiel antwortete.

Eine besondere Überraschung war, dass auch die spanische Autorin des Stückes, Josefina Vázquez-Arco, diesem bezaubernden Abend in Hellmonsödt beiwohnte.



Am 15. Jänner 2017 fand die 1. ordentliche Generalversammlung des Forum Kultur Hellmonsödt statt. Nach einer Rückschau mit Bildern zu den bisherigen Veranstaltungen und dem Bericht über die Finanzen wurde der Vorstand

**Gabriele Deutsch und David Wagner am Klavier sorgen für einen unterhaltsamen Abend.**

*Foto: Thomas Schwarz*

entlastet und in der anschließenden Abstimmung die bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren Funktionen einstimmig

wiedergewählt. Die neu bestätigten Vorstandsmitglieder freuen sich, wieder mit neuen Ideen aktiv zu sein.

### Programmorschau

Am Freitag, 14. Juli 2017, bringt die Reggae Band TSCHEBBERWOOKY mit heißen, kraftvollen, leidenschaftlichen Rhythmen Summerfeeling nach Hellmonsödt. *Foto: Tschebberwooky*





## Kindergarten

### Neues aus dem Kindergarten

Fotos: Kindergarten



Besonders erfreut sind die Kinder über den tollen Schnee, den wir in diesem Winter hatten. Es wurden Schneemänner, ein Schneelabyrinth und vieles mehr gebaut. Auch das Tellerrutschen war mit viel Spaß verbunden.

Mit dem Besuch des Kasperls im Kindergarten starteten wir in die Faschingszeit. Angeregt durch seinen Besuch wollten die Kinder selbst auch ein Kasperlthea-



ter spielen. Deshalb freuten wir uns sehr über die Sachspende (Kasperlfiguren) der Spielgruppe in Hellmonsödt. Die Kinder sind überglücklich und wir möchten uns



recht herzlich bei der Spielgruppe für die tollen Figuren bedanken.

Mit der Aschekreuzsegnung starten wir bei uns in der Kapelle in die Fastenzeit. Die Kinder werden mit verschiedensten Geschichten von Jesus und Gott auf Ostern vorbereitet. Auch den Frühling werden wir in vollen Zügen genießen und die jungen Ziegen am Ziegenhof Eckersdorfer in Altenberg besuchen.

Kindergarten-/Krabbelstubenleiterin  
Michaela Mehringer

## Volksschule

### Spurensuche im Wald

Am 25. Jänner begeisterte Jagdleiter Helmut Waldhäusl die Kinder der 2. Klasse mit seinen Schauobjekten und einer Entdeckungsreise durch ein Waldstück in Albrechtschlag. Verschiedene Gebisse von Waldtieren, unterschiedlichste Felle und das enorme Wissen des Jägers versetzten die wissbegierigen Zweitklassler in Staunen. Zur Krönung dieses interessanten Vormittags wurde ein Waldstück auf Tierspuren untersucht. Was es da alles zu entdecken gab! Den Wald als Gast mit allen Sinnen zu erforschen, wird den Kindern sicher für immer in Erinnerung bleiben.



*Herzlichen Dank an Herrn Waldhäusl für die Zeit, die er sich für die Kinder und Lehrerinnen der 2. Klasse genommen hat, um ihnen den Wald mit seinen Besonderheiten näher zu bringen.*

### Käfer & Co in der VS Hellmonsödt



Heuer am 4. Februar besuchte Toni Tanner mit seinem Mitmachtheater erstmals die Volksschule. Zum Thema „Wenn sich zwei streiten...!“ durfte Tim aus der 4a Kurt, den tollen Käfer aus der Insektenschule spielen. Die neue Schülerin Rita, präsentiert von Celina aus der 3. Klasse, kommt in die Insektenschule. Sie wird von Kurt und seinen Freunden fix und fertig gemacht. Wie Rita aus den Schwierigkeiten wieder herausgekommen ist, öffnete so mancher Schülerin bzw. manchem Schüler die Augen. Fleißig wurde von den Kindern mitgesungen, da sie die Lieder im Vorfeld schon geübt hatten.



## Wintersporttag der Volksschule

Am 10. Februar begaben sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule aufs Denglerfeld zum Schifahren und auf den Sportplatz zum Rutscheller-Rutschen. Alle hatten bei diesem herrlichen Winterwetter großen Spaß. Zur Jause ging's ab in die gemütliche, beheizte Hütte am Gipfel.

Viele Eltern unterstützten uns und so war es für alle Beteiligten ein unvergesslicher und erlebnisreicher Tag. Herzlichen Dank an die fleißigen Eltern und die Familie Dengler für ihr Entgegenkommen.



*Alle Schüler/innen hatten großen Spaß beim Schifahren am Denglerfeld.*

## Leseolympiade

Auch heuer durften die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Volksschule an der Leseolympiade teilnehmen. Nach einer internen Ausscheidung konnten wir drei Buben der 4 a und 4 b Klasse nach Alberndorf zum Bezirkswettbewerb schicken. Peter Flicher, Moritz Grininger und Florian Hollerwöger bereiteten sich optimal auf den Bewerb vor.



*Die Teilnehmer an der Leseolympiade kehrten nach einem ereignisreichen Tag begeistert und mit vielen schönen Eindrücken zurück.*

VD Isabella Gruber, Fotos: Volksschule

## Musik-NMS

### Neues aus der Musik-NMS



### Jubiläumskonzert der Musik-NMS – 20 Jahre Musikschwerpunkt

Bereits 20 Jahre ist es her, dass an der damaligen Hauptschule eine Schwerpunktklasse für Musik eingerichtet wurde. Dieser Schwerpunkt prägte die Schule in den letzten 20 Jahren und wird heuer mit einer Jubiläumsveranstaltung entsprechend gefeiert. Am Programm stehen viele Highlights der letzten 20 Jahre und eine Aufführung der Friedensmesse „The Armed Man“. Als Gäste begrüßen wir viele Absolventinnen und Absolventen aller musikalischen Schwerpunktklassen und das Bezirksjugendblasorchester Urfahr.

Sollten Sie mit uns feiern wollen, dann merken Sie sich bitte einen der folgenden Termine vor:

Freitag, 09. Juni 2017, 19:30 Uhr

Samstag, 10. Juni 2017, 15:30 und 19:30 Uhr

Sonntag, 11. Juni 2017, 16:00 Uhr

### Musik-NMS öffnete ihre Türen

Am Mittwoch, 7. Dezember 2016, besuchten viele Schüler/innen der 4. Klassen VS gemeinsam mit ihren Eltern die Musik-NMS in Hellmonsödt, um die Angebote der Schule genauer kennenzulernen.

*Ein Vormittag voll mit abwechslungsreichen und informativen Programmpunkten wartete auf die Kinder und ihre Eltern.*





## Musik-NMS

### Nikoloritt 2016

Die Musik-NMS Hellmonsödt wurde auch heuer wieder eingeladen, eine adventliche Feierstunde in der Pfarrkirche im Rahmen des Hellmonsödter Nikolorittes zu gestalten.



Die beiden Musikklassen 1b und 2b stellten mit ihren Lehrkräften ein abwechslungsreiches Programm zusammen und begeisterten mit alten und neuen adventlichen Liedern und Texten die Besucher/innen. Erfreuliche Rückmeldung: „Schee woas!“

### Weihnachtsfreude

Auch heuer engagierten sich die Eltern und Kinder der Musik-NMS wieder, um ärmeren Kindern eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten. Die Schülerinnen und Schüler der 4.b-Klasse befassten sich mit dem Thema „Armut in europäischen Ländern“ und hielten dazu auch vor anderen Klassen Referate. Eindringlich wurde dabei auf die Armut von (teilweise auch verwaisten) Kindern hingewiesen, die ganz in unserer Nähe leben.



Gerne gestalteten viele Kinder mit ihren Eltern einen weihnachtlichen Schuhkarton und packten allerhand Nützliches, wie Hygieneartikel und warme Wäsche ein. Bei so einem Geschenkspackerl durften natürlich Naschereien und Spielzeug auch nicht fehlen. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden!

### Ehrung und Unterstützung durch den Elternverein

Seit Jahren hat es sich der Elternverein zur Aufgabe gemacht, den Dienst der Schülerlotsen anerkennend zu würdigen und die beteiligten Schüler/innen „vor den Vorhang“ zu holen.



Auch in diesem Schuljahr lobte Elternvereinsobmann Michael Rössler die Einsatzbereitschaft aller ausgebildeten Schülerlotsen und der zuständigen Verkehrsreferentin Helene Mair. Gerade in der kalten und dunklen Jahreszeit hat dieser Dienst im Sinne aller Schüler/innen der VS und der Musik-NMS eine große Bedeutung!

### Neue Lerninseln in der NMS

In der NMS gibt es im Vergleich zur früheren Hauptschule in Deutsch, Englisch und Mathematik keine Leistungsgruppen mehr. Die Schüler/innen bleiben in diesen Fächern im Klassenverband beisammen und werden großteils von zwei Lehrkräften gleichzeitig unterrichtet. Dabei arbeiten die Kinder oft in Gruppen an verschiedenen Arbeitsplätzen.

Durch die im Vorjahr durchgeführte bauliche Schließung des Lichtschachts zwischen Erdgeschoß und 1. Stock steht mehr Platz zur Verfügung. Dieser kann nun sehr gut durch die Einrichtung mehrerer Lerninseln für Gruppenarbeiten und differenzierten Unterricht genutzt werden.





## VS und Musik-NMS beim Faschingsumzug

Ermuntert durch den letztjährigen Faschingsdienstag planten die VS und die Musik-NMS auch in diesem Jahr in Hellmonsödt wieder einen Faschingsumzug mit zahlreichen maskierten Schüler/innen und Lehrer/innen.

Viele Zuschauer/innen hatten ihren Spaß mit der rund dreiviertelstündigen Darbietung beider Schulen auf dem Marktplatz. Die Lehrerin Nicole Midani leitete vom Marktbrunnen aus in mitreißender Weise trotz kleiner technischer Probleme die musikalischen und tänzerischen Beiträge. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Musikkapelle für die musikalische Begleitung und an die Feuerwehr Hellmonsödt für das Absperren der Straße!



## Gute Leistungen beim Schulschiennen und beim Bezirksjugendskitag

Zahlreiche Starter wagten sich beim diesjährigen Schulschiennen durch einen flott gesteckten Riesentorlauf. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei Herrn Gerhard Bachl und der Sportunion Kirchsschlag für die tatkräftige Unterstützung! Die Leistungen unserer Schüler/innen konnten sich sehen lassen. Herausragend waren an diesem Tag Lisa Findenig und Stefan Bachl, die jeweils die Tagesbestzeit erzielten.



Diese beiden und die weiteren Jahrgangsbesten unserer Schule qualifizierten sich für die Bezirksmeisterschaften der Schulen am Sternstein in Bad Leonfelden. Auch dort zeigten sich unsere Mädchen und Burschen von ihrer besten Seite. Lisa Findenig,

die Tagesbeste vom Schulschiennen, fiel leider verletzungsbedingt aus. Traxler Sebastian, Pinsker Simon und Bachl Stefan eroberten mit jeweils einem dritten Rang in ihrer Altersklasse drei Stockerlplätze.



Jeweils Fünfte wurden Elisa Mayr und Florian Schichl. Auch alle übrigen Teilnehmer/innen schlugen sich tapfer. Herzliche Gratulation! Ergebnislisten und Fotos von der Siegerehrung unter: [www.nmsHellmonsödt.at](http://www.nmsHellmonsödt.at)

Michael Jenner, Klaus Nimmervoll

Fotos: NMS Hellmonsödt



## Landesmusikschule

### Erster Klimabündnisbeitritt einer Landesmusikschule europaweit!

Nach Volksschule und Neuer Musikhauptschule trat nun auch die Landesmusikschule Hellmonsödt dem Klimabündnis bei. „Das ist in ganz Europa die erste Musikschule, die diesen Schritt macht!“, freute sich Mag. Ulrike Singer vom Klimabündnis OÖ!

Zwischen einem abwechslungsreichen und bunten Musikprogramm, das immer Bezug zu Natur und Umwelt nahm, gab es feierliche Grußworte von Bürgermeister Jürgen Wiederstein, Heinz Stricker und Dir. Regine Tittgen-Fuchs. Als Höhepunkt neben der Unterzeichnung des Vertrages, hielten die beiden 11-jährigen Burschen Paul Hametner und Tobias Reinstadler, beide Mitglied bei der Umweltorganisation Plant for the Planet, einen interessanten und auch zum Nachdenken anregenden Vortrag zum Thema Umwelt und Klima. Im Anschluss wurde noch gemeinsam beim Büffet mit heimischen Produkten und Fair-Trade-Schokolade gefeiert!

Die Musikschule plant weiterhin Konzerte und Aktionen zum Thema Umwelt und Klima und sieht neben der Vermittlung von musikalischen Fähigkeiten

auch ihre Aufgabe darin, den Schüler/innen Aufmerksamkeit, Umsicht und Sensibilität zu vermitteln.

*Die LMS Hellmonsödt wird offiziell Klimabündnis-Schule.*

*Foto v.l.n.r.: Bgm. Leopold Eder, Heinz Stricker, Dir. Regine Tittgen-Fuchs, Mag. Ulrike Singer, Bgm. Jürgen Wiederstein*

*Musikalische Umrahmung der Feier anlässlich des Klimabündnis-Beitrittes*



Fotos: Heinz Stricker



### Schlafen oder Komponieren?

Raubt Ihnen oder dir schon seit längerer Zeit eine Melodie den Schlaf? Brauchst du, brauchen Sie Hilfestellung, diese Melodie niederzuschreiben, zu arrangieren oder in eine neue Tonsprache weiterzuverarbeiten? Dann gibt es die Lösung bei uns in der Landesmusikschule!

Mein Name ist **Erich Mayr, Trompetenlehrer** an der Landesmusikschule Hellmonsödt, zuständig auch für das Fach Komposition & Arrangement. Ich helfe, egal um welche Musikrichtung es sich handelt, bereits Geschaffenes in Noten umzusetzen, Fragmente zu vervollständigen, Halbes zu einem Ganzen niet- und nagelfest aufzubereiten.

Ob Hobbygitarrist/in, singende Köchin, Blasmusikant, Jazzliebhaber/in oder Tex-

te dichtender LKW-Fahrer, kommen Sie und nehmen Sie auch eventuell Ihr kreatives Kind mit, denn Alter spielt keine

Rolle. Meine Telefon-Nr.: **0664/1303535**  
P.S.: Der Kompositionsunterricht wird auch als Blockunterricht angeboten.



Foto: LMS



## NEU im Schuljahr 2017/18 Kammermusik für Erwachsene

Die LMS Hellmonsödt bietet ab kom-mendem Schuljahr 2017/18 das Fach Kammermusik für Erwachsene an. Ziel-gruppe sind alle Erwachsenen und alle Instrumentengruppen, die Interesse am gemeinsamen Musizieren haben. An-meldung: ab sofort in der LMS Hellmon-södt möglich.

*Beispielfoto: Ensemble der Klasse Iris Steibelmüller, Maga.*



Foto: LMS

## Prima la musica 2017

Vom **10. bis 19. März** findet wieder der **Landeswettbewerb prima la musica** statt, bei dem auch heuer wieder zahl-reiche Musikschüler/innen aus der Lan-desmusikschule Hellmonsödt teilneh-men: Regina Ehrenmüller, Nadine Hofer, Laura Aumayr und Matthias Rössler tre-ten mit der Steirischen Harmonika an (Kl. Doris Reiter). Florian Schindlbauer (Kl. Konrad Hametner) mit der Trompete, Dana Stachl und Leonie Prammer, beide Saxofon (Klasse Andi Demelius) und die Vokalensembles Lenny Trio, mit Theresa Hamberger, Angelika Matscheko, Philo-mena Mitterbauer sowie das Ensemble 3 & 3 mit Edwina Aichmann, Martin Ruh-sam, Natalie Renner, Florens Matscheko und Jakob Reiter (Ensembleleitung Birgit Heindler) werden sich den strengen Oh-ren der Jury stellen. Der Wettbewerb ist öffentlich und findet in den Landesmu-sikschulen Marchtrenk und Buchkirchen statt. Toitoitoi allen Teilnehmer/innen!

## Wirtschaft

### Neuer Rauchfangkehrer im Gemeindegebiet

Mit 1. Jänner 2017 haben sich die Rauch-fangkehrermeister Ralf Eibensteiner und Ing. Gerhard Hofer zusammengeschos-sen, um die Betreuung der Abgasanla-gen und Heizungsanlagen in Hellmons-ödt gemeinsam durchzuführen.

Von diesem Zusammenschluss profitiert vor allem der Kunde: Die Zertifizierung gemäß ISO 9001 garantiert die geprüfte Qualität der Dienstleistungen, eine noch kundenfreundlichere Betreuung und bessere Erreichbarkeit ist garantiert. So werden zum Beispiel ab Sommer 2017 zukünftig die Kehrtermine bereits im Vorhinein bekanntgegeben. Selbstver-ständlich können diese auch individuell vereinbart werden.

Die Mitarbeiter der Firma Hofer stehen zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

**Montag – Freitag: 8.00–12.00 Uhr**  
**Montag – Donnerstag: 14.00–16.00 Uhr**

**Kontakt:** wie bisher in  
4202 Hellmonsödt, Linzerstraße 5,  
telefonisch unter 0650 801 88 00 und  
zusätzlich in 4020 Linz,  
Untere Donaulände 8, unter der  
Tel.-Nr.: 0732 737 304 (Fax: DW 4).  
E-Mail: office@ofen.co.at



*Die Rauchfangkehrermeister  
Ing. Gerhard Hofer und  
Ralf Eibensteiner betreuen die Kun-  
den in Hellmonsödt, Kirchschlag,  
Ottenschlag, Haibach und Reichenau  
seit 1. Jänner 2017 gemeinsam.*

Fotos: MC Landl

Weitere Informationen über die Firma Ing. Gerhard Hofer e. U. sind im Internet unter **www.ofen.co.at** zu finden.

*Das Team der Firma Ing. Gerhard Hofer e. U. kümmert sich künftig gerne um die Anliegen der Hellmonsödter Kunden.*





## Meisterbetrieb mit Berechtigung zur Wartung und Überprüfung von Gasanlagen

Adolf Kikinger & Co Installations KG  
**Kikinger**  
Gebäude- und  
Installationstechnik

4202 Hellmonsödt • Glasau 6  
Telefon 0 72 15 / 26 23  
kikinger@sanitaer-kikinger.at  
www.kikinger.eu

Die über dreißigjährige Tätigkeit im Bereich Gas-, Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik macht uns zu einem erfahrenen und kompetenten Partner bei der Umsetzung von Neubau- und Sanierungsprojekten. Als Meisterbetrieb sind wir auch der richtige Ansprechpartner bei Reparatur-, Service-, Wartungs- und Überprüfungsarbeiten.

### Wartung und Überprüfung von Gasanlagen

Viele Gemeindebürger/innen sind in vergangener Zeit bezüglich **Wartung und Überprüfung von Gasanlagen** an uns herangetreten.

Bei Gasanlagen/-geräten sind regelmäßige Wartungen und Überprüfungen erforderlich. Diverse gesetzliche Bestimmungen (z.B. OÖ. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002, OÖ Gasverordnung 2015, ÖVGW-Richtlinien) verpflichten dazu in vorgeschriebenen Intervallen Wartungen und Überprüfungen von Gasanlagen/-geräten durchführen zu lassen.

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über erforderliche Wartungen und Überprüfungen.

#### Wartung – Geräteservice

Das Wartungsintervall wird in der Regel vom Hersteller vorgegeben und beträgt 1 oder 2 Jahre.

#### Wiederkehrende Überprüfung der Gasanlage gem. § 25 Oö. LuftREnTG

Hierbei wird die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltvorschriften überprüft. Das gesetzlich vorgeschriebene Überprüfungsintervall beträgt - abhängig von der Nennwärmeleistung - 1, 2 oder 3 Jahre.

#### Sicherheitstechnische Überprüfung der Gasinnenanlage gem. ÖVGW-Richtlinie G K71 (G10)

Bei dieser Überprüfung handelt es sich um eine Sicherheitsprüfung der gesamten Gasanlage. Dabei erfolgt eine visuelle Überprüfung, eine Dichtheitsprüfung sowie eine Funktionsprüfung der Gasanlage. Das gesetzlich vorgeschriebene Überprüfungsintervall beträgt bei Erdgasanlagen 12 Jahre, bei Flüssiggasanlagen 6 Jahre.

Als Unternehmen mit der entsprechenden gewerberechtlichen Befugnis sowie durch Bescheid der OÖ. Landesregierung und Zuteilung einer Prüfnummer sind wir zur Durchführung der angeführten Wartungen und Überprüfungen berechtigt. Gerne können Sie diesbezüglich mit uns Kontakt aufnehmen.

### Wir sind auf der Suche nach Verstärkung für unser Team

#### Installations- u. Gebäudetechniker/in (GWH-Installateur/in)

##### Anforderungsprofil:

- ◆ Abgeschlossene Lehre mit Lehrabschluss
- ◆ Berufserfahrung
- ◆ Führerschein der Gruppe B
- ◆ Genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- ◆ Gutes technisches Verständnis
- ◆ Gute Deutschkenntnisse

##### Tätigkeitsprofil:

- ◆ Installations- und Montagearbeiten (Gas, Sanitär, Heizung, Lüftung)
- ◆ Reparatur-, Service- und Wartungsarbeiten

##### Das erwartet Sie:

- ◆ Spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ◆ Junges, dynamisches Team
- ◆ Möglichkeit Fort-/Weiterbildungen zu besuchen

##### Beschäftigungsausmaß:

- ◆ Vollzeit – 38,5 Stunden/Woche

##### Entlohnung:

Monatl. Brutto-Mindestgrundlohn lt. KV bei Beschäftigung 38,5 Std./Woche € 2.072,55 (zuzügl. Diäten, Montagezulagen, etc.) – mit Bereitschaft zur Überzahlung.

#### Helfer HSL (Heizung, Sanitär, Lüftung)

##### Anforderungsprofil:

- ◆ Mehrjährige Berufserfahrung im HSL-Gewerbe
- ◆ Führerschein der Gruppe B
- ◆ Genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- ◆ Gutes technisches Verständnis
- ◆ Gute Deutschkenntnisse

##### Tätigkeitsprofil:

- ◆ Unterstützung/Mithilfe bei Installation und Montage von Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsanlagen
- ◆ Unterstützung/Mithilfe bei Reparaturarbeiten

##### Das erwartet Sie:

- ◆ Spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ◆ Junges, dynamisches Team
- ◆ Möglichkeit Fort-/Weiterbildungen zu besuchen

##### Beschäftigungsausmaß:

- ◆ Vollzeit – 38,5 Stunden/Woche

##### Entlohnung:

Monatl. Brutto-Mindestgrundlohn lt. KV bei Beschäftigung 38,5 Std./Woche € 1.846,55 (zuzügl. Diäten, Montagezulagen, etc.) – mit Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation.

#### Lehrling Installations- und Gebäudetechnik

- Gas- und Sanitärtechnik
- Heizungstechnik

##### Anforderungsprofil:

- ◆ Positiver Pflichtschulabschluss
- ◆ Handwerkliches Geschick
- ◆ Technisches Verständnis
- ◆ Zuverlässigkeit
- ◆ Gute Deutschkenntnisse

##### Das erwartet Lehrlinge bei uns:

- ◆ Spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ◆ Junges, dynamisches Team
- ◆ Möglichkeit Fort-/Weiterbildungen zu besuchen
- ◆ Interessantes Bonussystem für diverse Erfolge

##### Entlohnung:

Monatl. Brutto-Lehrlingsentschädigung lt. KV bei Beschäftigung 38,5 Std./Woche im ersten Lehrjahr € 576,65.

##### Schnuppertage:

Gerne ermöglichen wir im Rahmen von Schnuppertagen ein Kennenlernen des Berufs Installations- und Gebäudetechniker/in.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Teil unseres Teams werden möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung an:

Adolf Kikinger & Co InstallationsKG • Glasau 6 • 4202 Hellmonsödt  
oder kikinger@sanitaer-kikinger.at



## Freiwillige Feuerwehr Hellmonsödt

### 131. Jahresvollversammlung

Bilanz zog die Freiwillige Feuerwehr Hellmonsödt Mitte Februar bei der 131. Jahresvollversammlung im Gasthaus Reingruber. Viele Besucher und Ehrengäste zeigten die Verbundenheit zur Feuerwehr Hellmonsödt und informierten sich über die Leistungsbilanz der Hellmonsödtter Wehr. 79 Einsätze wurden bewältigt, knapp 9000 Stunden für den Dienst in der Feuerwehr unentgeltlich und freiwillig aufgebracht. Anhand einer Bildpräsentation wurde ein detaillierter Bericht über das vergangene Einsatzjahr präsentiert.

Erfreulich ist, dass die aktive Einsatzmannschaft Unterstützung von zwei neuen Feuerwehrkameraden bekommen hat. **FM Lukas Leutgeb** und **FM Thomas Poimer** konnten von der Feuerwehrjugend in den Aktiven Stand übernommen werden. Auch die Jugendgruppe erhielt wieder Verstärkung. Die Mitglieder **Fabian Baumgartner**, **David Krenn**, **Bianca Lackinger** und **Carolina Wagner** starteten 2016 ihre Laufbahn in der Feuerwehrjugend. Die Angelobung der neuen Mitglieder fand im Zuge der Jahresvollversammlung statt.

Ein besonderes Augenmerk wurde an diesem Abend unter anderem auch unserer Jugendgruppe geschenkt. Im



*Die neuen Feuerwehr-Mitglieder werden bei der Jahresvollversammlung angelobt.*

Tätigkeitsbericht konnte auf eine sehr erfolgreiche Bewerbungssaison und auf viele gemeinsame Aktivitäten zurückgeblickt werden. Dass wir auf unseren Feuerwehrynachwuchs ganz besonders stolz sein können und dass unsere Feuerwehrekids Großartiges leisten, wurde in einem tollen Video-Rückblick dargestellt.

Ein weiterer Punkt in der Tagesordnung war die Ehrung von Kameraden für lang-

jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst. Abschnittsfeuerwehrkommandant BR **Christian Breuer** und Bürgermeister **Jürgen Wiederstein** überreichten an unseren Gerätewart **AW Klaus Anzinger** die 25-jährige Feuerwehrdienstmedaille.



*Gerätewart AW Klaus Anzinger erhält die 25-jährige Feuerwehrdienstmedaille.*



*Die FF Hellmonsödt ist stolz auf ihre aktive Feuerwehrjugend.*



Vom Bezirks-Feuerwehrkommando wurde als Zeichen des Dankes für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen an **AW Klaus Anzinger, HBM Stefan Freudenthaler, BI Stefan Kapl, HBM Simona Leutgeb** und **AW Franz Rechberger** die Bezirks-Verdienstmedaille in BRONZE verliehen.

## Feuerwehrjugend:

Die Feuerwehrkids der FF Hellmonsödt waren im Februar 2017 bei der **Feuerwehrjugend Ski- & Snowboardmeisterschaft des Bezirkes Urfahr-Umgebung** in Kirchschlag b. Linz sensationell und vor allem sehr schnell unterwegs. Das Team durfte über viele gute Leistungen jubeln, aber besonders erwähnenswert sind gleich zwei erste Plätze bei den Snowboardern. Bei den Mädchen war **Christina Lackinger** die Schnellste und bei den Burschen holte sich **Simon Innendorfer** den 1. Rang.

*Die Feuerwehrjugend ist bei der Ski- & Snowboardmeisterschaft des Bezirkes Urfahr Umgebung sehr erfolgreich.*

*Simona Leutgeb  
Fotos: Feuerwehr Hellmonsödt*



*Verleihung der Bezirks-Verdienstmedaille in Bronze für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen*



## Rotes Kreuz Kirchschlag

### Fahrräder bewegen ein Dorf



Rotkreuz-Ortsstellenleiter Ing. Othmar Weber und sein Team aus Altenberg engagieren sich seit 20 Jahren für die Menschen von Burkina Faso in Westafrika bei dem Projekt, das die Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht. Gebrauchte Fahrräder werden in Österreich gesammelt und per Container direkt ins Dorf gesendet. Das Jugendrotkreuz Urfahr-Umgebung unterstützt ihn dabei.

Die gebrauchten, noch funktionstüchtigen Fahrräder (nur Erwachsenenräder) können am Samstag, 1. April, von 08:00 – 12:00 Uhr bei den RK-Dienststellen Bad Leonfelden, Gallneukirchen, Herzogsdorf, Kirchschlag und Walding abgegeben werden.

*Text und Foto:  
Abdruck honorarfrei, Credit OÖRK/Weber*

*Ein Fahrrad sichert in Afrika das Überleben. Mobilität, Schulbildung, Gesundheitswesen sowie Trinkwasserversorgung werden durch diese Fahrräder sichergestellt.*



## Spende für Frieda

Frieda Bvumbwe ist 11 Monate alt und wohnt mit ihren Eltern in Davidschlag. Das Besondere daran ist, dass Frieda seit ihrer Geburt einen treuen Gefährten hat - ihr Beatmungsgerät. Dieses, die weitere notwendige medizinische Ausstattung und die speziellen Pflegemaßnahmen sind sehr aufwendig und kostenintensiv und darum haben die Mitarbeiter vom Roten Kreuz Kirchschlag ihre Friedenslichtsammlung diesem Zweck gewidmet.

*Katrin Rechberger*

**Bei einem Besuch überreichten Franz Hofstadler und Katrin Rechberger von der Ortsstellenleitung der kleinen Frieda Byumbwe und ihrer Familie den Scheck.**

*Foto: Abdruck honorarfrei, Credit OÖRK/RK Kirchschlag*



## Betreutes Reisen

Die majestätischen Tiroler Berge, Sonnenuntergänge an der Adria oder eine gemütliche Schifffahrt an der Donau: Das alles bietet das Betreute Reisen des Roten Kreuzes. Insgesamt stehen im heurigen Jahr 28 interessante Urlaubsziele zur Auswahl. Das kompetente Team von freiwilligen Helfern sorgt dabei für die reibungslose Abwicklung und Sicherheit von der ersten Minute an. Das Reiseprogramm des heurigen Jahres bietet neben sechs Tagesausflügen auch 26 mehrtägige Reisen innerhalb Österreichs oder ins Ausland, darunter vier Flugreisen.

*Jürgen Kimmerstorfer*

## Besuchsdienst

Marianne besucht wöchentlich für etwa zwei Stunden eine ältere Dame aus ihrem Heimatort. „Wir spielen, lösen Denkaufgaben, blättern im Fotoalbum oder plaudern einfach nur“, erzählt die freiwillige Besuchsdienstmitarbeiterin. „Mir macht es viel Spaß und ich spüre ihre Dankbarkeit bei jedem Besuch.“ Aber nicht nur für die Klienten stellt der Besuchsdienst eine wertvolle Abwechslung dar. Die pflegenden Angehörigen können durch diese Unterstützung einige Stunden „Auszeit“ nehmen und ihre Kraftreserven wieder aufladen.

*Silke Pachinger*



**Das Rote Kreuz sucht weitere Besuchsdienstmitarbeiter – Informationen gibt es bei Stefan Zierlinger, Rotes Kreuz Urfaahr-Umgebung, Tel.-Nr.: 0664 887 459 43**

*Foto: Abdruck honorarfrei, Credit OÖRK*

**Das gesamte Reiseprogramm finden Sie unter [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe) oder Sie bestellen es kostenlos per E-Mail: [reisen@o.rotekreuz.at](mailto:reisen@o.rotekreuz.at) oder telefonisch unter 0732 76 44-522.**

*Foto: Abdruck honorarfrei, Credit OÖRK/Struger*



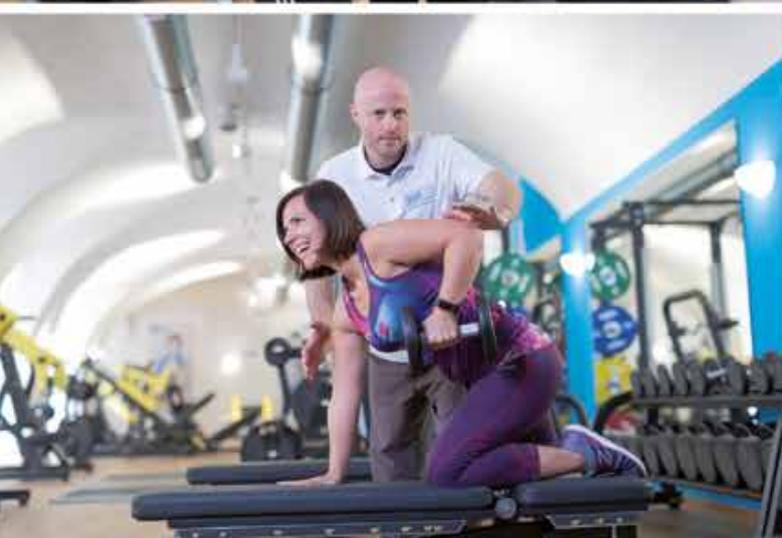


## DAS NEUE PURFIT IN DER LEDERFABRIK

Das einzigartige Ambiente unter Kreuztonnengewölben, historischen Mauern und Raumhöhen bis zu 7 Metern, bringt ein unvergleichbares Raumgefühl.

Die Geräteausstattung lässt keine Wünsche offen - das purfit Linz ist überkomplett ausgestattet! Ein umfangreicher Cardiobereich, ein Freihantelbereich der alles bietet, eine eigene Ladyzone und eine Functional-Zone mit einer Menge an Equipment.

Die Persönlichkeit wird groß geschrieben. Im neuen purfit wirst du persönlich beraten und bekommst auf Wunsch deine individuelle Trainingsbetreuung von einem kompetenten Trainerteam.



## PURFIT TESTWOCHE: 2 WOCHEN UM NUR €9,99

Der Sommer kommt schneller als du denkst. Darum nutze unsere Testwochen und überzeuge dich vom besten Angebot zum besten Preis!



Um sagenhafte  
**€ 29,99**  
im Monat  
bist du dabei!



purfit Linz - in der Lederfabrik  
Leonfeldnerstraße 328 | 4040 Linz  
Tel.: 0732 / 264 710  
[www.purfit.at](http://www.purfit.at)



## Musikverein

### „Anti Couching“ – Faschingsball des Musikvereines

Am Faschingssamstag hieß es wieder „owa vo da Sof“ und ab auf den Musikerball „Anti Couching“. Viele Hellmonsödter folgten dem Motto und machten mit sehr originellen Faschingskostümen auf sich aufmerksam. Eröffnet wurde der Ball von der Jugendkapelle „HEJUKA“. Ganz in Schwarz, mit weißen Handschuhen, tanzten die jungen Musiker zu den Rhythmen von Peter Flicher, der diverse Küchenutensilien zu einem Schlagzeug verwandelte.

Nach der offiziellen Eröffnung durch den Obmann Roland Kapl und seine Assistentin Corinna Atzmüller wurde bei der Musik von „Nightfever“ die Tanzfläche gestürmt.

Die Besucher freuten sich über wirklich tolle Preise bei der Tombola und auch die größten Gruppen und schönsten Verkleidungen wurden prämiert.

Um Mitternacht wurde der „Musikroboter M3000“ vorgestellt. Mit Hilfe einer



*Balleröffnung durch die Hellmonsödter Jugendkapelle*

Fernbedienung wurde die Lautstärke, das Tempo und die Tonart der Blasmusikkapelle gesteuert. Auch die Funktion einer Schallplatte war für den Roboter

kein Problem.

In der Bar sorgte DJ Rainer für Stimmung und es wurde bis in die Morgenstunden gelacht und getanzt.

*Die größten Gruppen wurden beim Hellmonsödter Faschingsball prämiert.*

*Barbara Reitmeier  
Fotos: Musikverein*





## Tourismusverband

### Langlaufparadies Hellmonsödt

Tief verschneit und mit Temperaturen unter null Grad auch bitterkalt, so präsentierte sich die Tourismusgemeinde Hellmonsödt in diesem Winter. Die idealen Verhältnisse also für alle Langlaufbegeisterten, Winterwanderer und Eisstockschützen aus Hellmonsödt und der näheren Umgebung. Sogar aus der Landeshauptstadt Linz konnten wir täglich einige Hundert Wintersportler begrüßen.



Foto: Tourismusverband

Die Loipen – ob klassisch oder skating – waren in diesem Winter in bestem Zustand. Verantwortlich für dieses Skivergnügen sind Franz Kaiser, Harald Kaineder und Rainer Staltner, die die Sonnen- und die Panoramaloipe präparierten. Ein großer Dank gebührt auch dem Team vom Café Michlland, das den Skiverleih für den Tourismusverband mit viel Geduld übernommen hatte.

An jedem Wochenende im Jänner und Februar und auch an schönen Wochentagen besuchen eine Menge Tagesausflügler und Langläufer Hellmonsödt und erfreuen sich an der wunderschönen Winterlandschaft. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Grundbesitzer, über deren Grundstücke die beiden Loipen führen. Auf ein besonderes Anliegen soll für die nächste Saison wieder hingewiesen werden: keine Verschmutzung der Loipe durch Abfälle und Hundekot! Siehe Loipenregeln – das Mitnehmen von Hunden ist nicht gestattet!



Wenn es manchmal kleine oder größere Engpässe bei den Parkmöglichkeiten gab, bitten wir alle Einheimischen und Betroffenen um Nachsicht.

In diesem Sinne freuen wir uns auf einen schönen Frühling – Ihr Tourismusverband Hellmonsödt

Roland Döberl, Obmann  
Tourismusverband Hellmonsödt

Foto: Richard Passegger



Foto: Richard Passegger

## Imkerverein

### Probeimkern des Imkervereines

Der Imkerverein Hellmonsödt hat wie schon einmal in Jahr 2013 Interessierte zu einem „Probeimkern“ eingeladen. Dieser Einladung sind insgesamt 7 Personen gefolgt. Das Schöne daran ist, dass auch 3 Frauen dabei waren. 2 Nachmittagen mit Theorie-Informationen folgten über das Jahr verteilt 10 Praxistage an den Bienenvölkern. Zunächst noch mit Vorsicht, aber dann immer mutiger werdend, wurde von den Jungimkerinnen und Jungimkern mit großer Begeisterung und Interesse an den Bienenvölkern gearbeitet. Am Ende der Saison konnten sich alle über ein eigenes Bienenvolk und die erste Honigernte freuen.

Herbert Schwarz, Fotos: Imkerverein



Der Imkerverein freut sich über die rege Beteiligung am Probeimkern und insbesondere darüber, dass immer mehr junge Leute das Interesse an der Imkerei finden.





## Seniorenbund

### Tagesfahrt ins Steyrtal

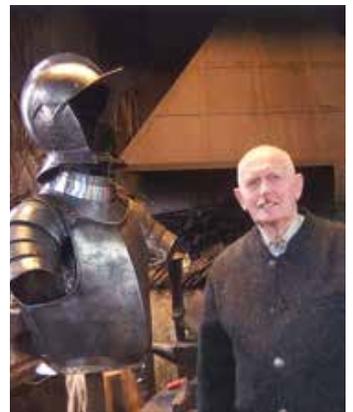
Die letzte Fahrt im Jahr 2016, die wir bei optimalem Wetter und sehr gutem Besuch erleben durften, führte uns in das Steyrtal. Der Maultrommelbetrieb Wimmer bot uns Einblick in die Produktion und in den weltweiten Export. In der Kunstschmiede Schmidberger, wo die Rüstung für die Schweizer Garde im Vatikan gefertigt wird, kamen wir vom Staunen nicht mehr heraus. Diese Kunstwerke werden mit Leidenschaft erzeugt!

Weiters besuchten wir das Museum beim Wirt im Dorf, wo wir unsere Mittagsgripplerl genießen konnten. Die Führung durch das Museum, das im Gasthaus integriert ist, gab Information über den Ort Molln, die Geschichte und die Werkzeuge der dortigen Bevölkerung. Das Steyrtal ist ja landschaftlich wunderschön und höchst interessant. Die Heimfahrt über die B138 war auch sehenswert und aufschlussreich. Mit guten Eindrücken gestärkt und höchst zufrieden mit dem Erlebten, kehrten wir wieder heim.

### Weihnachtsfeier 2016

Zu diesem traditionellen Termin konnte Obmann Kaiser wieder viele Mitglieder, aber auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen, wie Bgm. Jürgen Wiederstein, Pater Bernhard Pagitsch, Vzbgm. Claudia Hammer und Dir. Karl Hammer, den Obmann der Raiba. Musikalisch wurden alle von Sophie und Felix Wiederstein unterhalten, ebenso von den klingenden Schneeflöckchen der Landesmusikschule und der „Net-weither-Musi“.

Obmann Kaiser gab einen Rückblick auf 2016 sowie eine Vorschau auf 2017 und Prof. Otmar Vater las wieder aus seinen Gedichten. Die Einleitung zum besinnlichen Teil war auf das bevorstehende Fest und den Jahreswechsel ausgerichtet. Der Obmann bedankte sich bei seinem fleißigen Vorstand und den Mitarbeitern für die im ganzen Jahr geleistete Arbeit, aber auch für das gute Klima im Seniorenbund. In seinem Schlusswort dankte er den Ehrengästen für die Teilnahme an der Feier und für die Unterstützung des Seniorenbundes im abgelaufenen Jahr. Er wünschte allen friedvolle, gesegnete Weihnachten und viel Gesundheit 2017. Mit einem gemeinsamen Essen und dem Lied „Leiste rieselt der Schnee“ klang die schöne Feier aus.



*Der Tagesausflug ins Steyrtal war für alle Teilnehmer sehr interessant.*

### Senioren-Stammtisch

Zu dieser Veranstaltung, die sehr gut besucht war, konnte Oberstleutnant Erwin Pilgerstorfer als Vortragender gewonnen werden. Er referierte zu den Themen „Verbrechensbekämpfung – Einbruch – Sicherheit im Alltag“. Das Referat, das mit Bildern unterstützt wurde, gab Anlass für ausgiebige Diskussionen. Die Zeit, die für die Veranstaltung vorgesehen war, stellte sich als zu kurz heraus und es wurde vereinbart, bald wieder dieses Thema neu in Angriff zu nehmen.



Bei den vom Seniorenbund veranstalteten Bällen und Veranstaltungen in den Nachbargemeinden ist die Ortsgruppe Hellmonsödt stets zahlreich vertreten.

*Obmann Johann Kaiser  
Fotos: Seniorenbund*





## Pensionistenverband

### Jahresabschlussfeier

Zur Jahresabschlussfeier am 30. November 2016 im Gasthaus Bauer konnte Vorsitzender Werner Eibensteiner ca. 50 Pensionisten begrüßen. Renate Eibensteiner las Besinnliches aus dem Buch „Auf Weihnacht zu“ von Prof. Josef Otmar Vater vor. Humorvolle weihnachtliche Geschichten wurden von Irene Kitzmüller vorgetragen. Die „Kreuzfeldmusi“ spielte Weihnachtslieder und lud beim letzten Stück „Es wird scho glei dumpa“ alle Anwesenden zum Mitsingen ein.

Vorsitzender Werner Eibensteiner gratulierte allen „runden“ Geburtstagskindern des vergangenen Jahres. Den Abschluss bildete eine Fotopräsentation von Berta Wögerbauer über sämtliche Aktivitäten seit April 2016.

Werner Eibensteiner



Anita Denkmaier, Marianne Schröger und Wolfgang Brunner sorgten für die musikalische Umrahmung der Jahresabschlussfeier.

Foto: Pensionistenverband

## Kameradschaftsbund

### Jahreshauptversammlung 2016

Am 26. Dezember 2016 fand im GH Kirchenwirt die 122. Jahreshauptversammlung des OV Hellmonsödt statt. Obmann Walter Rader eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung der Ehrengäste: Eh. Präs. Josef Kusmitsch, BzO. Stv. Georg Hartl, Bgm. Jürgen Wiederstein, Bgm. Leopold Eder, Bgm. Josef Reingruber, Oberstltn. Christof Fehrer, die Kameraden der Musikkapelle, Pater Bernhard Pagitsch, Raiba Obm. Karl Hammer, Kassenleiter Ferdinand Hammer und die Kameraden des DR 15.

Mit einer Schweigeminute wurde der gefallenen und verstorbenen Kameraden gedacht. Nach den Berichten des Obmanns, Schriftführers, Kassiers und der Kassenprüfer sowie der Entlastung des Kassiers wurden langjährige Kameraden geehrt.

In den Referaten der Ehrengäste wurde den ausgezeichneten Kameraden für ihre Mitwirkung gedankt und auf die Vorbildwirkung des Kameradschaftsbundes hingewiesen. Oberstltn. Fehrer berichtete über die Trendwende und positive Ent-

### Ehrungen

**25 Jahre:** Wilfried Pichler.

**40 Jahre:**

Gußner Franz, Mascher Josef, Nimmervoll Franz, Pointner Alois, Stummer Johann, Tröbinger Georg, Woisetschläger Gerhard.

**50 Jahre:** Kaiser Franz, Steininger Friedrich.

wicklung im Bundesheer. Auf Antrag des Schriftführers wurde Frau Doris Ehrenguber für ihre Pflege des Blumenschmuckes am Kriegerdenkmal als Ehrenmitglied aufgenommen. Pater Bernhard gestaltete die Weihnachtsfeier mit besinnlichen Worten, im Anschluss daran erklang das Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“. Obm. Rader gab eine Vorschau auf das Jahr 2017 und die gemeldeten Veranstaltungen. Mit dem „Hoamatland“ wurde die JHV geschlossen.

Schrf. Dietmar Hofbauer.

## Stockschützen



### Sektion Stockschützen sucht neue Mitglieder

40 Jahre Sektion Stockschützen.

Wir starten in die neue Saison 2017 und **würden uns über neue Mitglieder freuen.** Für Anmeldungen und Fragen melden Sie sich beim Obmann Hainzl Franz unter der Telefonnummer: 0664 392 77 71 – Stock Heil!

Romana Haslinger

## Alpenverein

### Abschlusswanderung

Am 30. Oktober 2016 hatten wir zum Ausklang der Wandersaison auch heuer wieder unsere traditionelle und familienfreundliche Abschlusswanderung zum GH Sonnenhof. Um 9:00 Uhr ging es bei kühlem, aber perfektem Wanderwetter am Ortsplatz von Hellmonsödt los. Die Wanderroute führte uns über Davidschlag zur Edelmühle, wo wir in der Vormittagssonne die erste längere Pause mit einem Erfrischungsseiterl einlegten. Nach einem kurzen Anstieg war es dann auch nicht mehr weit bis zum Ziel. Pünktlich zum Mittagessen kamen wir beim GH Sonnenhof an. Bei Hausmannskost und Wiener Schnitzel für alle



*Besonders viele Kinder waren bei der Saisonabschlusswanderung des Alpenvereines mit dabei.*

*Foto: Robert Gahleitner*

Kinder füllten wir unsere Akkus wieder auf. Schön, dass auch unsere langjähri-

gen Mitglieder Otto, Gerti und Fredl dabei waren.

*Robert Gahleitner*



### „Kletterei“

Auch in dieser Klettersaison freuen wir uns wieder über den regen Besuch vieler bekannter und auch einiger neuer Gesichter beim Eltern-Kind-Klettern an Freitagen von 18:00 bis 19:30 Uhr bei unserer Kletterwand im Turnsaal.

*Eine gute Möglichkeit für die Eltern, mit ihren Kindern einen lustigen Abend zu verbringen, bietet der Alpenverein mit dem Eltern-Kind-Klettern im Turnsaal.*

*Foto: Claudia Rossi*

Unter anderem konnten wir dadurch auch schon manche neue Mitglieder gewinnen. Es ist schön, zu sehen, wie sowohl Kinder als auch Eltern Spaß an der Sache haben. Wir werden voraussichtlich bis Ostern im Turnsaal klettern und bouldern und, wenn die Tage wieder länger und wärmer werden, auch gerne wieder einmal einen Termin am Fels anstreben. Vielen Dank allen Kindern, Eltern und den Helfer/innen für die freudvollen Abende.

*Claudia Rossi*

## Wintersport

### Schon wieder ein Winter ohne Schnee ...

... so war der erste Gedanke, als die Sektion Wintersport des SVH im Dezember 2016 den Kinderskikurs, wie auch im Vorjahr, auf Jänner verschieben musste. Dann kam aber alles anders!

Nachdem „Fit4Fun“ und „Major Fitness Party“ keine Outdoorveranstaltungen sind, konnten diese planmäßig und gut besucht im September bzw. November gestartet werden. Die Vorfreude auf die kommenden Winterveranstaltungen



gen war groß, zumal auch das gesamte Schilehrer-Team der Sektion (knapp 40 an der Zahl) mit neuen Anzügen ausgestattet wurde.

*Das Schilehrer-Team freut sich über die neuen Schianzüge - ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die dies ermöglicht haben!*



## Wintersport

Nach dem schneemageren Dezember kam der Winter aber richtig in Fahrt. Bei wirklich traumhaften Schneebedingungen konnte der Kinderskikurs im Jänner bei zum Teil dichtem Schneetreiben (... ein Sommer Winter, wie er früher einmal war ...) durchgeführt werden – die Begeisterung bei Kindern, Eltern und Schilehrern war enorm!

Unter dem Titel „70 Jahre SV Hellmonsödt“ wurde am 28. Jänner 2017 bei traumhaftem Wetter und bei ebensolchen Pistenverhältnissen der Tagesschiausflug abgehalten. Die Fahrt war bis auf den letzten Platz ausgebucht, 60 begeisterte Schifahrer reisten nach Mühlbach am Hochkönig. Um das 70 Jahre-Jubiläum gebührend zu feiern und um auch die Heimreise so kurzweilig wie möglich zu gestalten, wurde ein Unterhaltungsprogramm zusammengestellt – beginnend vom Wintersportquiz bis hin zur Tombola wurde alles geboten – den eineinhalbstündigen Stau hat so keiner der Teilnehmer gemerkt!

Wenn schon ein echter Winter, dann aber das volle Programm: Nach vierjähriger Pause kam in diesem Winter auch endlich der Wettkampf wieder einmal nicht zu kurz. Auch wenn bei der alpinen Vereinsmeisterschaft der Gedanke „Dabei sein ist alles!“ zählt, so gab am 5. Februar 2017 am Hansberg doch „fast“ jeder Teilnehmer ALLES, um auf der Ergebnisliste ganz vorne zu stehen.



**Herzliche Gratulation an die schnellsten Hellmonsödter Schifahrer/innen!**



**Traumhaftes Wetter und perfekte Pistenverhältnisse begeisterten die Schifahrer/innen des SVH beim Tagesschiausflug.**



Nur einer (Günther Obermüller) wagte sich mit Schiern aus den 50er-Jahren – mit geschraubten Stahlkanten – auf die doch recht eisige Piste, wissend, mit diesem Material am Ende wahrscheinlich doch nicht auf's Stockerl zu kommen. Ganz vorne standen nämlich mit hervorragenden Leistungen (die auch vom Hansberg-Personal mit den Worten „Ihr habt's aber scho super Schifahrer!“ gelobt wurden) bei den Damen Birgit Zeller und bei den Herren Armin Grünzweil (alle weiteren Ergebnisse gibt's auf [www.svhellmonsuedt.at](http://www.svhellmonsuedt.at)).

Last but not least kommt in der Sektion natürlich auch der nordische Skisport nicht zu kurz und so konnte heuer aufgrund der hervorragenden Verhältniss-

**Vom Anfänger bis zum Profi – jeder der Teilnehmer wurde unter der Anleitung von fünf begeisternden, ausgebildeten Trainern vom Skating-Fieber gepackt.**

se auch der Langlaufkurs (Skating) mit insgesamt 30 Kursteilnehmer/innen abgehalten werden. Diese Veranstaltung wurde gemeinsam mit der Sportunion Raika Zwettl veranstaltet – Dank an die Zwettler für die tolle Zusammenarbeit! Die Sektion Wintersport des SVH möchte sich auf diesem Weg bei allen Teilnehmern, Sponsoren, Helfern, Skilehrern, ... für die Unterstützung bedanken.

Rainer Altmüller  
Fotos: SVH

# Regelmäßige Überprüfungen von Gasanlagen für mehr Effizienz und Sicherheit

Rund 300 Häuser werden in Hellmonsödt mit Erdgas versorgt. Dabei sind die Verfügungsberechtigten (meist Hauseigentümer oder Wohnungsmieter) aufgrund gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet, eine entsprechende Wartung und Überprüfung der Gasanlagen bzw. Gasgeräte innerhalb eines vorgeschriebenen Zeitintervalls durchführen zu lassen. Unterbleibt diese, übernehmen Versicherungen mögliche dadurch entstandene Schäden nicht.

**Folgende Überprüfungen von Gasanlagen auf Sicherheit und Funktionalität sind gesetzlich vorgeschrieben:**

## 1. Regelmäßige Wartung der Gasanlagen – das Geräteservice:

Je nach Vorgabe des Geräteherstellers beträgt das Wartungsintervall für Ihre Gasanlage zwischen ein und zwei Jahren. Diese Arbeiten erfolgen **durch einen Installateur oder durch den Werkkundendienst des Herstellers** und umfassen die Gerätereinigung, die Überprüfung der Funktionstüchtigkeit, die Erstellung des Prüfprotokolls und die Anbringung der Wartungsplakette.

## 2. Wiederkehrende Überprüfung der Gasanlagen gemäß § 25 (1) Oö. LuftREnTG:

Gasanlagen mit einer Nennwärmeleistung bis zu 15 kW sind alle drei Jahre auf die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften gemäß § 18 zu überprüfen, Anlagen mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 15 und weniger als 50 kW alle zwei Jahre. Bei einer Nennwärmeleistung ab 50 kW ist eine jährliche Überprüfung der Anlagen erforderlich. Warmwasserbereiter ab 26 kW Leistung sind ebenfalls jährlich zu überprüfen.

## Für höchste Effizienz und Sicherheit



## 3. Sicherheitstechnische Überprüfung der Gas-Innenanlagen gemäß ÖVGW-Richtlinie G10/G K71:

Die Sicherheitsüberprüfung der gesamten Gasanlage ist alle 12 Jahre – bei Flüssiggasanlagen alle 6 Jahre – verpflichtend durchzuführen. Neben der augenscheinlichen Überprüfung des Geräts erfolgen eine Dichtheitsprüfung der gesamten Gas-Inneninstallation sowie die Funktionsprüfung der Geräte und Absaugventilatoren in der Abgasabführung. Zusätzlich wird die Anlage auf bauliche Veränderungen seit der Erstabnahme betreffend Verbrennungsluft kontrolliert. Eventuell festgestellte Mängel werden gemeinsam mit den Behebungsfristen im Prüfprotokoll festgehalten, und die Anlage wird mit einer Prüfplakette versehen.

Die wiederkehrende und die sicherheitstechnische Überprüfung können bei der **LINZ GAS/WÄRME GmbH als Dienstleister für gasteknische Anlagen** in Auftrag gegeben werden.

Durch die regelmäßige Wartung und sicherheitstechnische Überprüfung der Gasanlagen gemäß den gültigen Gesetzen und Vorschriften wird der Wirkungsgrad Ihrer Anlagen erhalten und deren Lebensdauer optimiert.

**LINZ GAS/WÄRME GmbH – Ihr zuverlässiger Partner für die Überprüfung Ihrer Gasanlagen**

**Kontakt:** LINZ GAS/WÄRME GmbH, Herr Johann Oberreiter  
Tel.: 0732/3400-6245, E-Mail: j.oberreiter@linzag.at  
Erdgas-Hotline: 0732/3400-8000

# AUF INS LAGERHAUS HELLMONSÖDT



Schmankerl aus der  
Region finden Sie nun  
im "Regionalen Eck"!



Zahlreiche Produkte  
für Ihren Garten bieten  
wir Ihnen im Lagerhaus  
Hellmonsödt!

Gutschein ausschneiden und an der Kassa abgeben

## GUTSCHEIN



**Zwettler Stiftsbräu**

Preis per Kiste  
20 x 0,5 lt  
(1 Fl. = 0,40)  
687115

**-30%\***

**8,-** <sup>\*</sup> statt  
€ 11,40

je Kiste bei Kauf  
ab 2 Kisten

**KRAFTAKT**

Abgabe von max. 6 Kisten pro Kunde; nur gegen Vorlage des  
Gutscheins im Lagerhaus Hellmonsödt.  
Aktion gültig bis 1. April 2017

\* unverb. empfohlene Verkaufspreise, Verbilligungen in % und € sind kaufm. gerundet

**IHR NAHVERSORGER für**

Getränke, Gartenprodukte,  
Werkzeug & Baubedarf, Haushalt,  
Tiernahrung, (Arbeits-)bekleidung,  
Baustoffe, Brennstoffe,  
landwirtschaftliche Produkte

... und seit Juni 2016 auch Ihr Post Partner!

Öffnungszeiten Post Partner:

Mo, Di, Do, Fr: 8:00-12:00 u. 13:00-17:00 Uhr  
Mi: 8:00-12:00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Lagerhaus Hellmonsödt**

Linzerstr. 14, 4202 Hellmonsödt

Tel: 07234 / 82205 - 2700

Mail: [hellmonsoedt@urfahr.rlh.at](mailto:hellmonsoedt@urfahr.rlh.at)

Öffnungszeiten Lagerhaus:

Mo, Di, Do, Fr: 8:00-12:00 u. 13:00-17:00 Uhr  
Mi, Sa: 8:00-12:00 Uhr

Anzeige